

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: nordbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F002, I-Aa-P2,H

text: Runtingerbuch

text-author: Angehörige Kontor der Familie Runtinger, Transkript nur Teile von Matthäus Runtinger

text-type: RG: Handelsbuch, Handel, Münzwesen

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: Regensburg, Stadtarchiv

library-shelfmark: Histor. II,1

date: 1383-1407

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Das Runtingerbuch (1383-1407) und verwandtes Material zum Regensburger-südostdeutschen Handel- und Münzwesen, bearb. von Franz B., Bd. II: Text des Runtingerbuches (= Deutsche Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit VII), Regensburg 1935.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Die Texteingabe erfolgte auf der Grundlage einer Kopie des Originals (Digitalisat) unter Berücksichtigung der Edition von Franz B.. Diese orientiert sich nicht an der Seitenzählung bzw. Folierung, sondern an anderen Gesichtspunkten (insbesondere Zeitraum und inhaltlicher Zusammenhang der Einträge; vgl. hierzu B., 1935, Einleitung, bes. S. XI.); In der hier vorgelegten Transkription wurden nur Einträge des Matthias Runtinger berücksichtigt (zahlreiche weitere Hände blieben jeweils unbeachtet). Bei der Identifizierung erschien eine Orientierung an den Angaben Franz B.s ratsam.; Da der jeweilige Zeitpunkt der Einträge oftmals unklar ist, wurden sie nach ihrer Reihenfolge auf einer jeweiligen Seite wiedergegeben. Die (nur schwer rekonstruierbare) zeitliche Reihenfolge der Textentstehung blieb ebenso unberücksichtigt wie die unterschiedlichen Farben jeweils verwendeter Tinte.; Wenn Textteile von einer anderen Hand als der Matthias Runtingers auf dessen Einträge folgen, ist dies angemerkt worden.; Eine Kennzeichnung unterschiedlicher Zeilenabstände des Textes ist hier unterblieben.; Die oftmals von unbekannter Hand vorgenommenen Streichungen durch dünne Kreuze oder Zickzacklinien (die über ganze Seiten reichen können) wurden (hier noch) nicht berücksichtigt. Sie sind wohl nicht als Korrekturen anzusehen, sondern sollten jeweils die Beendigung eines vermerkten Schuldverhältnisses bzw. die Zahlung bestimmter Außenstände etc. symbolisieren und wurden zu einem häufig unbekannten, späteren Zeitpunkt beigelegt. Nur dort, wo eine tatsächliche inhaltliche Korrektur mit Bezug auf Textteile, die vom Verfasser selbst als Fehler angesehen wurden, möglich erscheint, wurden Tilgungen (Durchstreichung, Rasur) gekennzeichnet. Kreuze und Kreise, die häufig am Zeilenanfang oder Zeilenende zu finden sind, wurden nicht berücksichtigt, da sie offenbar großenteils nicht vom Verfasser herrühren.; Die Zeilenanzahl auf jeder Seite ist sehr unterschiedlich. Sie reicht von vier Zeilen bis zu 42 Zeilen.; Graphie; Insbesondere bei d, f und m ist die Entscheidung, ob jeweils ein Großbuchstabe vorliegt, unsicher. Unklar ist des Weiteren in vielen Fällen, ob cz oder tc zu lesen ist.; Superskripte; Die Superskripte über umlaufähigen Vokalen sind von der Form her nicht genau zu klassifizieren (haken- bzw. punkt-/strichförmig) und . Aus diesem Grund wurden sie als \* wiedergegeben, Die Edition verwendet dagegen grundsätzlich e, obwohl ein e höchstens stilisiert zu lesen ist. Bei Diphthongen mit u bzw. w als Zweitglied befindet sich ein Superskript manchmal über dem ersten Buchstaben, manchmal über dem zweiten. Die Transkription richtet sich nach diesem Vorkommen.; Kürzungen;; - Nasalstrich und r-Kürzung üblich, z.B.; Nasalstrich: 059,21 neme-; 090,02 ge\$chribn-; 001,02 \*ftt-; r-Kürzung: 090,15 v'chaufft; 089,22 wien'; daneben häufig; \{}&3; - als Abbrechungszeichen in versch. Funktionen, z.B. vielmals; pr\{}&3; pringt 'bringt'; vng\{}&3; vngerisch 'ungarisch'; - als r-Kürzung, bes. bei Namen, z.B.; 071,17 chienberg\{}&3; 075,21 Rantting\{}&3; 324,01 Gie\$perg\{}&3; / Kürzung durch Strich durch Oberlänge, z.B.; 093,22 al/b/r 'Albrecht'; eigene Kürzungen; \{}&5 zwei Striche über einem Graphem, vgl. Maße, Gewichte R\{}&5; \{}&6 nur bei m\{}&6ch 'Mark' (hochgestelltes Zeichen als Kürzung von Vokal + r); \{}&7 nu bei q\{}&7 'Quant' (hinter q hochgestellte n + Bogen nach links); Kürzungen von Maßen, Gewichten, Währungen (Auswahl der häufig vorkommenden); dn\{}&10 'Denar'; g\{}&3 'Groschen' (groz); guld- 'Gulden'; hel/b/ 'Helbling'; h/l/ 'Heller, Haller'; hal/ 'Heller, Haller'; l/b/ 'Pfund (libra)';

m\{}&6ch 'Mark'; q\{}&7 'Quant, Quentin'; R\{}&3, 'Regensburger'; R\{}&5 'Regensburger' (hier zwei Striche über dem R); Regens\{}&5 'Regensburger' (hier zwei Striche über den letzten Graphemen; \$ch\{}&10 'Scheffel, Schaf'; ß Schilling (solidus); \$xn\{}&10 bzw. \$x%n\{}&10 (wenn Hochstellung des 'n') sexagena (= Schock); Zahlen; - die in der Edition für Mengenangaben verwendeten arabischen Ziffern wurden nur dann als solche wiedergegeben, wenn sie im Text tatsächlich als solche vorliegen (sehr selten).; - in der Regel römische Zahlen: sie werden häufig durch halnhohe Punkte eingerahmt, über l, x und v sind darüber hinaus in den meisten Fällen Punkte gesetzt, die sich nicht in der Transkription wiederfinden; - der Zahlenwert 1/2 erscheint als j mit einem Strich durch die Unterlänge: Umsetzung: j̄; - Besonderheit: der Zahlenwert 100 wird als C über die Folge römischer Ziffern, die die Anzahl der Hunderter wiedergibt, gestellt: bei der Umsetzung wird das C hinter diese Zahl gestellt und es folgt ein Kommentar: üdZ.; 001,11 %xxvij%.C +K %xxvij%.C: C üdZ @K; Satzzeichen; Bei der Präeditierung wurde eine Kommasetzung - entgegen den Konventionen im Neuhochdeutschen - innerhalb von Maß- und Gewichtsangaben unterlassen (z. B. F002-23,19 .vij. tukat iij ort.)

abbr\_ddd: RuntBu

extent: FnhdC: -; compl: nur Teile von der Hand Matthäus Runtgers

extent-size: FnhdC: -; compl: 13.553 WF

@H

F002-001,01 mathews Runttings in dem lxxxij iar It ich Rait mit meinē fun mathews dem Runttings ab vmb allew chaufmanschaft vnd vmb allew handelung vnd vmb allen wegfel di wir mitainand<sup>s</sup> gehabt vnd gehandelt habn vncz

F002-001,02 her daz ift allez ze turchslächt vnd slachtleich ab gerait ich wais wol waz mich an gehört fo wais mein fun wol waz in an gehört dez pfincz[...]ag in d<sup>s</sup> pfingstbochē h he<sup>s</sup> nv erparem dich dvrch dein he<sup>s</sup>Got he<sup>s</sup> erparem dich It ez hat mein fun mathews d<sup>s</sup> Runttings pay mir in d<sup>s</sup> gefell

F002-001,03 schaft· xxvij· C guldein an weRaittschaft gerait dez pfincztag in der pfingstwochē It ich lech mein fun mathews ain lb R<sup>③</sup> dn<sup>⑩</sup>. dez freitag nach funbendē It ich lech meinē fun mathews· xx· gulđ dez freyt[...] vor fand margreten tag It ich lech ab<sup>s</sup> meinē fun mathews· x· gulđ an fand lorenczē tag in dem lxxxij iar It ich lech ab<sup>s</sup> meinē fun ain lb dn<sup>⑩</sup> ze weinacht It ich Rait mit mein in dem lxxxij iar fun mathews Ru[...]inger ab [...] [...] [...] vmb alew chaufmanschaft vnd vmb a[...] gelt un[...] [...] [...] [...] and<sup>s</sup>ez tag da welaib mir mein fun [...] all<sup>s</sup> [...] [...] schuldig· xvij· f<sup>⑩</sup> vnd xxv[...] [...] [...] [...] [...] [...] [...] gelt daz ich im vor gelic[...] [...] [...] [...] [...] [...] [...] noch geltn furt<sup>s</sup> in dem lxxxij iar It ich Rait mit vleich dem furt<sup>s</sup> meinē dien<sup>s</sup> ab dez pfincztag nach vnfs<sup>s</sup> he<sup>n</sup> leichnam tag. vmb waz er gelcz pey mir hat vnd vmb fein dienst· iij· iar daz ward allez zvainand<sup>s</sup> gerait da welaib ich im an d<sup>s</sup> Raitung vb<sup>s</sup>all schuldig vnczh<sup>s</sup>· j· C lxij gulđ di fol ich im noch It darzv fol ich dem furt<sup>s</sup>· xx· gulđ für fein lon vmb ein halbs iar vncz auf fe niklas tag It mir fol d<sup>s</sup> furt<sup>s</sup>· xj· f<sup>⑩</sup> xij für den Zākel vnd. xx[...] g<sup>③</sup> di an dez zākel chuffer v<sup>s</sup>loren wurdē vnd. vij. f<sup>⑩</sup> an iij g<sup>③</sup> an d<sup>s</sup> Raitung di ich mit im tet dez mantag vor dem prechē fvma. xvij f<sup>⑩</sup> xlvj g<sup>③</sup> dafur wil ich von dem furt<sup>s</sup> nur· l· gulđ nemē di slach ich im ab an dem obegefchribē gelt daz im fol It mir fol d<sup>s</sup> furt<sup>s</sup>· iij· f<sup>⑩</sup> vnd xv g<sup>③</sup> di er von meinē gelt genomen hat da er mit meinē parich fur gein franch

F002-001,04 furt<sup>s</sup> an dy oder It ich Rait mit vlr furt<sup>s</sup> vmb fein gelt daz ich von ym ynn gehabt han vnd Rait im fein lon darzv vncz

F002-001,05 h<sup>s</sup> aūf fand merteinz tag da welaib im an lon vn vnd an gelt vnd an al<sup>s</sup> Raitung dannoch schuldig· j· C gulđ vnd· j· gulđ dy zalt im mathews Ranting<sup>③</sup> ze prag dez mantag vor fand anderes tag alfo hab wir in gor wezalt da waz albr fronau<sup>s</sup> pey [...] fo welaib d<sup>s</sup> furt<sup>s</sup> meinē fun an d<sup>s</sup> Raitung fch=

F002-001,06 [...] [...] [...]ag dez mantag vor fand and<sup>s</sup>z tag [...] [...] f<sup>⑩</sup> xxx [...] g<sup>③</sup> di flüg im mein ab vnd [...] [...] [...] gulđ darauf alz obn geschribē [...] [...] [...] ich in gor wezalt wolany in dem lxxxij iar. It· x· farifanat ye ains· v· tukat· j· ort fvma liij tukat d<sup>s</sup> find· vj· grōn da find ij gestreift vnd<sup>s</sup>· ij Rot ift· j· gestreift ij plab ift· j· gestreift ze v tukat· j· ort It· xij· taffyta ze viij tukat vnd· j· tukat mer fvma lxxxvij tukat· iij· grōn d<sup>s</sup> find ij gestreift ij prāuwn d<sup>s</sup> ift ain<sup>s</sup> ain schilch<sup>s</sup>· iij· liechtplab· ij· fborcz· j· weis· j· faplab gestreift It· xij· post zendalin ze xvij tukat vnd j takat mer an in allen fvma· j· C lxxxvij tukat It in ain<sup>s</sup> post find· vj· stūckel d<sup>s</sup> fülln· ij· flecht grōn fein vnd· ij· grōn mit grozzn streiften vnd· j· Rot vnd· j· fatplab vnd<sup>s</sup> den zwain fol ains gestreift fein fvma an d<sup>s</sup> feit von wolany erstchaufs choft iijC xlvij tukat It· x· lb päwnboll choft ain tukat iij g<sup>③</sup> fvma di wolanyvart ēftchaufs choft iijC tukat vnd iij g<sup>③</sup> It ze wolany vmb plachē fail gebagstūch vnd ze pinten· ij· tukat vnd dem vnd<sup>s</sup>chaufel· j· tukat It di zway pallein habent v<sup>s</sup>riten von lukk gein wolany da pant ich ain pallein darzv alfo habn di drew v<sup>s</sup>riten vnczh<sup>s</sup> mit alln fachn xxvij tukat It ich gab meinē he<sup>n</sup>· x· tukat fo han ich noch ij tukat in d<sup>s</sup> Raistafchen am aūfirtabent It fo hat mein fvn vnd fein dien<sup>s</sup> auf d<sup>s</sup> vert v<sup>s</sup>zirt in· x· wochn lxij tukat iij ort Venedig It dy· xj· vardel habn v<sup>s</sup>riten von venedig vncz gein falczpurch mit alln fachn an dy zirung· xxxj· tukat It fo ift ze falczpurch darāuf kangen vnd von falczpurch h<sup>s</sup>· xj· tukat vnd xx Regens<sup>⑤</sup> It fo hat mein he<sup>s</sup> noch inn· j· tukat· xl· Regens<sup>⑤</sup> It fo hat vnd<sup>s</sup> wirt ze falczpurch frid am chraūcz noch· xvj· gulđ dy lie im der aftal<sup>s</sup> dar er h<sup>s</sup>āuz für von venedig in d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>wochn fvma vnczh<sup>s</sup> pringt di lx gulđ dy mein fun dem aftall<sup>s</sup>auf di xj valdel gab ze venedig It fo gie auf daz golt vnd aūf daz filb<sup>s</sup> ze prennē ze streichē ze wegen ze kantten· vij· tukat iij ort It fo choften· iij· haūbē ain chrūg imbir iij lb zuk<sup>s</sup>· iij tukat It fo fol mir hainreich taferstorff<sup>s</sup>· xlj· tukat vnd· j· ort di im

mein fun gelichn hat auß d<sup>s</sup> vert ze venedig vmb xx faferan in d<sup>s</sup> polewwochn er gap Yeury fy nam mein he<sup>s</sup> ein [...] [...] It dez mantag in d<sup>s</sup> ersten vaftbochn da rait mein fun gein venedig vnd furt mit im etbyvil golcz daz hat ze venedig gehabt an d<sup>s</sup> wag. xxx. m⑥ch vnd. j. quantein golcz It auß dem gold ift wordn ze venedig. xvij. C It fo ward auß den nobel di mein he<sup>s</sup>n an gehortten xviiiij tukat It vnd furt auch gebegen grozz mit im da ward ze veneidig auß an d<sup>s</sup> wag. iij. C viij. m⑥ch vnd ij quartir It auß dem gebegen gelt ift worden ze venedig. xij. C vnd lxxxv tukat vnd. vj. g③ It fo furt mein fvn daz mit an geprantem filb<sup>s</sup> vnd an gefmeid. xxxv. m⑥ch venedig<sup>s</sup> gebicht It auß dem filb<sup>s</sup> ward ze venedig ij. C tukat an vij g③ It mir gab mein he<sup>s</sup>. ij. guld ze zirung da ich auz Rait It ich gab ij pfard vmb xiiij tukat ain Rocz daz d<sup>s</sup> furt<sup>s</sup> von prag h<sup>s</sup> fant vnd ain sborc<sup>s</sup> daz d<sup>s</sup> mertel chauft ze prawn<sup>s</sup> It man gab mir auf vijC tukat von wol

F002-001,07 any gein luk. viiiij. tukat fvma vb<sup>s</sup>al vnczh<sup>s</sup> an d<sup>s</sup> feit pringt. xxxiiij. C vnd xxxiiij tukat di ich auf d<sup>s</sup> vert gehabt han. It mein fvn hat mir daz gelt allez wid<sup>s</sup>

F002-001,08 Rait nach d<sup>s</sup> dreyer zetel sag dy da inainand<sup>s</sup> geheft find gerait an dem auffirtabent ü Lukk It. xvij. famat von lukk der find. xj. sborc<sup>s</sup> vnd. vj. fatplab It di choften ze lukk ertchauf<sup>s</sup>. iiij. C lxxxiiij tukat It vnd<sup>s</sup> den famat ift ain sbarcz<sup>s</sup> gor feidein von fin feiden choft. l. tukat vnd ain<sup>s</sup> sborc<sup>s</sup> mit Ritt<sup>s</sup>leid choft. xl. tukat auß den vnd auß den and<sup>s</sup>n alln ftet gefchribn waz yegleich<sup>s</sup> choft ertchauf<sup>s</sup> It. xij. guld tuch von lukanifchem gold di choft. j. C lxxxviiiij tukat ertchauf<sup>s</sup> d<sup>s</sup> find. iij. Rot iij weis iij prawn. iij. plab It. iij. atlas. j. plab<sup>s</sup> ij sbarcz choftn. xxxiiij. guld fab alexanderin It xx pawnbol ij guld fvma daz gut ertchauf<sup>s</sup> choft. vij. C xxvii guld It ze lukk nimt man nur pech

F002-001,09 aim<sup>s</sup> vnd nicht vng<sup>s</sup>ifch wer ab<sup>s</sup> tukat hiet d<sup>s</sup> mach ain wegfel von wolany g<sup>e</sup> lukk dem geit man auß. j. C tukat iij tukat It fo gie ze wolany auf daz gut ze zoll ze vnd<sup>s</sup>chäuf gebäfttuch plachn fail pinten. xvij. guld xx g③ prag furt<sup>s</sup> in dem lxxxiiij iar It mir fand vlr furt<sup>s</sup>. xxx. guld pey gebhart dez echaRt dien<sup>s</sup> dez pfincztag vor fand margret<sup>e</sup> tag It ich fant vleich dem furt<sup>s</sup> gein prag vnd lxxij parich pay vlr kaiffchelen aim wagenman ain palain darinn ift. vj. guldeinew tuch vnd. vj. feindein wallikin vnd. vj. lb an iij lot prag<sup>s</sup> gebicz vnd ain prawn famat von venedig vnd ain sbarc[...] famat. vnd ain plabn ped von lukk vnd. iij. poft zendalin vnd. l. vncz vnczngolcz ze fand gillygen tag waz d<sup>s</sup> lech von aim fawm gein prag geit daz fol d<sup>s</sup> furt<sup>s</sup> von dem fawm auch gebn ich gab dem fridel weillnt dez stern<sup>s</sup> dien<sup>s</sup>. lx. Regns⑤ dn⑩ d<sup>s</sup> gie damit d<sup>s</sup> fol daz gelait da mit auz Richn [...] [...] auß furt<sup>s</sup> prag It ich fant ab<sup>s</sup> dem furt<sup>s</sup> gein prag dez freitag nach fand warttolomews pey drein wagenman waren pechaim yn drain pallein. iij. fawm vnd. vj. gepleitew parich vnd. iiij. venedigifch famat vnd. vj. famat von lukk vnd. v. venedigifch atlas vnd. iij. gut atlas von lukk vnd. vj. haidenifchew tuch vnd. xij. taffyta vnd. x. farifanat vnd. viij. poft zendalin an ain ftuchel vnd. lj. vncz vnczengolcz vnd viij lb portfaid vnd. vij. lb chriechifch feid di faid uenedigifch gebicz It ich gib den wagenläuten ye von aim fawm lxxxviiij g③ ich han in dy drey fawm dar geleit für. iij. fawm vnd xvj parich fvma daz furlon. iiij. fchok vnd xj g③ ich gab in. vj. guld an dem lon [...] ich fant den mertein ebs<sup>s</sup>perg<sup>s</sup> da mit ich gab im. iiij. [...] luld vnd iiij. β Regens⑤ vnd lx dn⑩ amb<sup>s</sup> da fol er daz [...] lait von auß Richten vncz gein tauft vnd da von zeeren meng<sup>s</sup>n It ez chauft dez meng<sup>s</sup> mall<sup>s</sup> hauffraw von mir. l. vncz vnczngoltz ye ain vncz vmb. lxx. dn⑩ fvma xiiij lb v[...] xx dn⑩ dez pfincztag nach dem prechntag fy fol daz ge[...] gebn zwifch<sup>n</sup> hie vnd oft<sup>s</sup>n. fy gab. ij. lb dn⑩ yeury nind<sup>s</sup>thaim<sup>s</sup>n It ez chauft dy nind<sup>s</sup>thaim<sup>s</sup>n von mir. ij. lb faferan dez michn nach laurency ye ain lb vmb. j. lb x dn⑩ fy fol mir daz gelt gebn ze vnd<sup>s</sup> frau<sup>n</sup> tag alz ze faufaw mart ift fchirling<sup>s</sup> It mir gab d<sup>s</sup> fchirling<sup>s</sup>. j. lb dn⑩ dez pf[...]cztag vor liechtmezz fcheirlings It ez chauft ott fchirling<sup>s</sup> von mir ain purg<sup>s</sup> hye. x. lb faferan dez freitag nach fand lorenczentag ye ain lb vmb ain lb vnd. x. dn⑩ fvma. x. lb iij β vnd. x. dn⑩ di fol er gebn di fol er gebn ze vnd<sup>s</sup> frau<sup>n</sup> tag ze faffaw<sup>s</sup> mart er vnd fein hauffra

F002-001,10 w<sup>s</sup> gehiez<sup>n</sup> vnu<sup>s</sup>fchaidenleich zvainand<sup>s</sup> ich gab im ain lot faferan darzv in den chauf. xiiij. C iar It ich fant gein prag. x. karallein snur dy all<sup>s</sup>gröften vnd dy pestn dy habn[...] iij. lb an. j. lot in den vier tag<sup>n</sup> in d<sup>s</sup> vaften vnd fant damit. xviiiij. lb faferan pellykir vnd. l. lb ymbir weladyn vnd. lj. gepleit<sup>s</sup> parichant vnd. lxx. lb fladenwoll in aim palln daz gut enpfalch ich allez dem erel lettel ich gab ym. ij. lb vnd. v. β prag<sup>s</sup> dn⑩ ze zirung ab grait vnd wezalt. xiiij. C iar It noch hat d<sup>s</sup> letel ze prag ze mitt<sup>s</sup>vaften. l. lb ymbir vnd. lj. gepleit<sup>s</sup> parichant vnd lxx lb fladenwoll It ez cham d<sup>s</sup> letel von wienn h<sup>s</sup> dez and<sup>s</sup>n famcztag vor dem auffirt

F002-001,11 tag er wid<sup>s</sup>Rait mir dy vart vnd wezalt mich auß genomen xvij vng<sup>s</sup> guld di fol er mir noch It ez lech d<sup>s</sup> letel dem hans wild. x. guld vnd dem nikel foldn<sup>s</sup> viij guld ze wienn di fulln fy mir hie ze stund wid<sup>s</sup> gebn vlle churft<sup>s</sup> von chame. xiiij. C iar genant d<sup>s</sup> pò[...] It ez chauft vleich curfn<sup>s</sup> von chame von mir. lj. gepleit<sup>s</sup> parichant dez pfincztag in d<sup>s</sup> pfingftbochn ye ainz vmb xxxviiiij grozz pechaim

F002-001,12 ifch. ich han ym dy parichant zv prag geantburt ab<sup>s</sup> er fol mir daz gelt hie wezalln auß warttolomey fchirft fvma xxxiiij fchok viij g③. xiiij. C lech prag It d<sup>s</sup> lech v<sup>s</sup>chauft zv prag aim haift d<sup>s</sup> haid<sup>s</sup> mein<sup>e</sup> ymb<sup>s</sup> dez waz. xliiiij [...] ye ain lb vmb x g③ pringt vij fxi⑩ vnd. xx. g③ vnd gab ym dy woll der waz. liij lb ye ain lb vmb. iij. g③ pring. ij. fxi⑩. xiiij. g③ frift auß michahelis It ich fant den letel gein nurenberch dez eritag nach michahely daz er v<sup>s</sup>fucht ob er mir faferan da v<sup>s</sup>chaufen möcht. ich enpfalch ym ain fnur hat. x. lot an. j. q⑦ fchöner karallen dy fol er geben vmb. viij. vng<sup>s</sup>ifch guld Venedig Taferltorff in dem lxxxiiij iar It ez Rait hainreich Taferltorff hie auz gein venedyg dez eritag vor fand feicz tag It er cham herwider dez famcztag nach sand lorenczn tag vnd pracht mir mit im. lxxxv. venedigifch zentn an. ij. lb pawnboll deman ez choft ye ain zent ertchauf<sup>s</sup>. vj. tukat fvma pringt. v. C vnd. x. tukat an iij g③ venedigifch It ez gie ye auß ain zenten ze venedig vnd von venedig vnczh<sup>s</sup> ze Reif ze vnd<sup>s</sup>chäuf vmb plachn vmb fail ze pintn ze trag<sup>n</sup> ze für vnd ze maütt vnd di zirung vnd mit alln fäch<sup>n</sup> vnczh<sup>s</sup> in die stat. ij. tukat an. j. ort ainz guld fvma dez daz darauf gangen ift vnczh<sup>s</sup> pringt. j. C xlviiij tukat vnd iij ort ainz guld vnd xxxij amb<sup>s</sup> mer fvma vb<sup>s</sup> all. daz di woll choft mit alln fäch<sup>n</sup>

vnczh<sup>s</sup> in daz haüs pringt· vj· C lvij tukat vnd· iij· ort ains tukat vnd xxxij amb<sup>s</sup> dn<sup>10</sup> It d<sup>s</sup> taferstorff<sup>s</sup> lie aüf d<sup>s</sup> vert ain grabs pfärd ze pe[...] ften dez funtag vor funbend<sup>n</sup> er enpfälch ez dem wirt zv d<sup>s</sup> glok<sup>n</sup> haift paüle vnd dem vlreich eben<sup>s</sup> dez putreic[...] dien<sup>s</sup> d<sup>s</sup> fol ez dem wirt helfen v<sup>s</sup>chauffen vnd fol daz gelt ein nemē ez choft mich· xx· gulđ It daz pfärd v<sup>s</sup>chauft d<sup>s</sup> wirt vmb· viij· tukat d<sup>s</sup> het daz pfärd ain v<sup>s</sup>zirt in d<sup>s</sup> herberg noch fol mir paülle d<sup>s</sup> wirt dy· vij· Tukat gelt<sup>n</sup> ze per<sup>n</sup> vom dem pfärd It mir fant albrecht fronaw<sup>s</sup> h<sup>s</sup>aüz von prag· ij· C gulđ in zwain chegelen vng<sup>s</sup>ifch vnd pechaimifch di pracht mir d<sup>s</sup> hainritze dez chunrat altman dien<sup>s</sup> dez mich<sup>n</sup> nach liechtmezz choften xvij g<sup>3</sup>· xiiij· C iar Graf It mir gab d<sup>s</sup> fygmunt Graf· lxx· vng<sup>s</sup>ifch gulđ dez and<sup>n</sup> michen nach liechtmezz It mir gab ab<sup>s</sup> d<sup>s</sup> fygmunt xxxj pleit<sup>s</sup> parichant dez and<sup>n</sup> famcz nach liechtmezz ir galt ye ainz aüf den tag· j· lb an viij R<sup>3</sup> also chaüft fy d<sup>s</sup> hainel schaüb zaich<sup>n</sup>t mit dem· e· vnd mit dem· a· find v<sup>s</sup>chauft vnd wezalt It mir gab d<sup>s</sup> Frey parichant<sup>s</sup>· xx· gepleitew parichant dez and<sup>n</sup> mantag nach liechtmezz zaich<sup>n</sup>t xv mit dem· e· vnd· v· mit ain· Rad find v<sup>s</sup>chauft vnd wezalt Svma· j· C vnd lxx gulđ dy ich daran han noch fol mir d<sup>s</sup> Graf· j· C vnd· xlj tukat gelt<sup>n</sup> It er schuf mir dacz der durrenstet<sup>s</sup>ynn· xxx· tukat dy v<sup>s</sup>prach fy mein<sup>s</sup> wirttynn okuly in d<sup>s</sup> vaften fy gab mirs yacoby It mir schuf fygmunt Graf dacz dem chienbe<sup>s</sup> zway fynebaß choftent xvj tukat vnd ain fächkel mit zitbar Rait d<sup>s</sup> graf vmb xiiij tukat fvma dez xxjx tukat daz gut fol d<sup>s</sup> chienberg<sup>3</sup> v<sup>s</sup>chauffen vnd mir daz gelt Raich<sup>n</sup> wirt mer daraüz fo get dem grafen mer ab wirt min<sup>s</sup> daraüz fo get ym min<sup>s</sup> ab dez eritag vor fand yürgen tag It noch fol mir d<sup>s</sup> graf lxxvij tukat It mir gab fygmunt Graf ain brif d<sup>s</sup> fait· lxxx· vng<sup>s</sup>ifch gulđ aüf dy oberen Raittung dez eritag in d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>boch<sup>n</sup> vnd<sup>s</sup> hans dez kumprecht an d<sup>s</sup> zeit schulthaicz zv Regenspurch ynfygel darvnd<sup>s</sup> er sich v<sup>s</sup>punden hat mich ze wezalen in aim iar It d<sup>s</sup> leche hat dy zway fynewaff v<sup>s</sup>chauft ze prag vmb vij schök g<sup>3</sup> vnd hat den zitbar v<sup>s</sup>chauft ain wrela<sup>s</sup> pfunt vmb viij· g<sup>3</sup> dez zitbar fol fein pey xlvj· lb vij f<sup>10</sup> an vj g<sup>3</sup> er hat ain Roz daran choft xij f<sup>10</sup> g<sup>3</sup> waz daran v<sup>s</sup>loren wirt daz leid ich meinē tail ze fand vlreisc[...] tag vnd xliij lb ymbir ze x g<sup>3</sup> pringt vij f<sup>10</sup> xx g<sup>3</sup> vnd· liij lb woll ze iij g<sup>3</sup> pringt ij f<sup>10</sup> xiiij g<sup>3</sup> fvma xxij f<sup>10</sup> xxvij g<sup>3</sup> daran hat mir d<sup>s</sup> lech gebn xj gulđ lxxxvij iar prag It ich fant den letel gen prag an auffirtabent er furt mit ym· ij· C vnd viij lb faferans venedig<sup>s</sup> gebicht vnd· j· C zent<sup>n</sup> fladenwoll ich gab ym ij schok g<sup>3</sup> ze zirung It da d<sup>s</sup> letel h<sup>s</sup>wid<sup>s</sup> cham an vnd<sup>s</sup>z he<sup>n</sup> leichnam abent da gab er mir lxxvj R<sup>3</sup> wid<sup>s</sup> It ain Frāw haift tora yaxynn fol· iij· f<sup>10</sup> an xvj g<sup>3</sup> für ij lb faferanz ze zall<sup>n</sup> aüf fand iacobs tag d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> faferan leit noch all<sup>s</sup> da vnu<sup>s</sup>

F002-001,13 chaüft d<sup>s</sup> figmvnd graft wais wol vmb den faferan d<sup>s</sup> fygmunt hat daz ein genomen vnd mir wezalt It dem lew· xxiiij· lb faferan in dem Recht<sup>n</sup> alz ob<sup>n</sup> It dem Reinhart· xxij· lb faferan in dem Recht<sup>n</sup> alz ob<sup>n</sup> It dem vrycze in d<sup>s</sup> zalt<sup>n</sup>gazz<sup>n</sup>· xx· lb faferan aüch yn dem Recht<sup>n</sup> alz oben macht· j· C lxx f<sup>10</sup> g<sup>3</sup> find wezalt It vnd han v<sup>s</sup>chauft· xxij· lb flad<sup>n</sup>woll ye ain vmb viij g<sup>3</sup> an iij hl fyma lxxx g<sup>3</sup> an iij hal di han ich dem Rantting<sup>3</sup> werai[...] wezalt It dez ob<sup>n</sup> gelcz fol d<sup>s</sup> Reinhart noch xx g<sup>3</sup> gelt<sup>n</sup> wienn chunrat kriespechke It ich fant chunrat kriespech<sup>k</sup> gein wien· xiiij· tag vor dem auffirttag er furt mir mit im lxxij gepleitew parich<sup>n</sup> vnd xxvij mailanifch parich<sup>n</sup> fvma hund<sup>t</sup> parich<sup>n</sup> in aim pall<sup>n</sup> It ich gab im darzv ze maüt ze fur ze zirgelt· xij· gulđ vnd iij f<sup>10</sup> amb<sup>s</sup> dn<sup>10</sup>· xl· wien<sup>s</sup> dn<sup>10</sup> It ez cham d<sup>s</sup> kriespech<sup>k</sup> h<sup>s</sup>wid<sup>s</sup> von wien an vnd<sup>s</sup>z he<sup>n</sup> leichnam tag vnd hat d<sup>s</sup> gepleit<sup>n</sup> parich<sup>n</sup> v<sup>s</sup>

F002-001,14 chaüft xxvij d<sup>s</sup> gab er dy<sup>s</sup> xxvj parich<sup>n</sup> vmb iij pfärd di pracht er mir fo gab er di zway parich<sup>n</sup> vmb xvij f<sup>10</sup> x dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> It fo gab er· v· mailanifch parich<sup>n</sup> hin ye ainz vmb· x· f<sup>10</sup> dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> fvma vj lb lx dn<sup>10</sup> fvma dy vij parich<sup>n</sup> vmb viij lb x dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> It fo ift dar/aüf kangen ze maüt ze fur vnd di zirung gein wien viij lb· v· f<sup>10</sup> xvij dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> It fo hat d<sup>s</sup> kriespech<sup>k</sup> v<sup>s</sup>zirt ze wien xvij f<sup>10</sup> dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> fo hat h er von wien vnczh<sup>s</sup> wid<sup>s</sup> haim v<sup>s</sup>zirt· mit drein pfärd<sup>n</sup> vnd ain chnecht· ij· lb dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> fo gab er dem chnecht d<sup>s</sup> di pfärd mit im heraüf furt· vj· f<sup>10</sup> dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> fvma daz aüf der vert daraüf kangen ift alz ob<sup>n</sup> gefchrib<sup>n</sup> ften pringt xiiij lb v f<sup>10</sup> xvij dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> It fo hat er d<sup>s</sup>· v· mailanifche<sup>n</sup> parich<sup>n</sup> di ob<sup>n</sup> gefchrib<sup>n</sup> fte[...] ainz v<sup>s</sup>porgt vmb x f<sup>10</sup> dn<sup>10</sup> wien<sup>s</sup> dem haüfl<sup>s</sup> ze wien<sup>s</sup> herbe[...] pörg hartman dafelbs aüf di funbend kriespech<sup>k</sup> It noch lie d<sup>s</sup> kriespech<sup>k</sup> d<sup>s</sup> vor gefchrib<sup>n</sup> hund<sup>t</sup> parich<sup>n</sup> ze wien ften xliij gepleit<sup>s</sup> parich<sup>n</sup> vnd xxij mailan

F002-001,15 ifch<sup>s</sup> parich<sup>n</sup> fvma lxvij parich<sup>n</sup> di ften in dez chunrancz

F002-001,16 el haüs vnd di hat er dem hainreich türrenft<sup>s</sup> en

F002-001,17 pfolch<sup>n</sup> d<sup>s</sup> ift in d<sup>s</sup>felb<sup>n</sup> herberg dez and<sup>n</sup> mich<sup>n</sup> vor vnd<sup>s</sup> he<sup>n</sup>leichnam tag It d<sup>s</sup> griespech<sup>k</sup> hat dem türrenft<sup>s</sup> nur· lxx· parich<sup>n</sup> lazz<sup>n</sup> It d<sup>s</sup> parich<sup>n</sup> hat d<sup>s</sup> hainr<sup>5</sup> dorreft<sup>s</sup> felb<sup>s</sup> wehald<sup>n</sup>· vij· mailanifch<sup>s</sup> vnd ain tritail ainz grab<sup>n</sup> loden fvma fur dy parich<sup>n</sup> vnd für daz grab tuch xvij gulđ vnd x dn<sup>10</sup> wienn<sup>s</sup> daz gelt fol mir d<sup>s</sup> dorrenft<sup>s</sup> noch gelt<sup>n</sup> It fo gab d<sup>s</sup> türrenft<sup>s</sup> d<sup>s</sup> parich<sup>n</sup> dem vlr kumprecht· xij· mailanifch<sup>s</sup> di fol vns d<sup>s</sup> kumprecht noch gelt<sup>n</sup> wie hoch dy

F002-001,18 felb<sup>n</sup> v<sup>s</sup>chauft fein dez wais ich nicht mir gab vlr kumprecht xxvij gulđ für dy xij parich<sup>n</sup> dez and<sup>n</sup> mantag vor liechtmezz It in dem lxxvj iar It fo antburt d<sup>s</sup> türrenft<sup>s</sup> dem vlr Rößzel ze wienn<sup>s</sup>· xlvj· parich<sup>n</sup> di hat d<sup>s</sup> Rößzel mitainand<sup>s</sup> v<sup>s</sup>chauft vmb· xl· lb vnd· lxxx· dn<sup>10</sup> wienn<sup>s</sup> dazfelb gelt schol vns halbs gefall<sup>n</sup> ze vafenacht vnd daz and<sup>s</sup> tail aüf die oft<sup>s</sup> da hat d<sup>s</sup> Rößzel gut porgen vmb d<sup>s</sup> prief cham von dem Rößzel katt<sup>s</sup>yna It di xxxx· lb wienn<sup>s</sup> hat wolhart pfölenchof<sup>s</sup> ein genomē in d<sup>s</sup> vaft<sup>n</sup> von dez Rößzel wirtinn vnd hat di noch ynn von vnd<sup>n</sup> weg<sup>n</sup> in dem lxxxvij iar prag in dem lxxxij iar Runtig<sup>s</sup> It ez Rait mein fvn mathews hye aüz gein prag dez fvntag nach vnd<sup>s</sup> frawn tag alz fy geporen bart ich gab im ze zirung· iij· gulđ er Rait den ganfel It mir gab mein fun· iij· C vnd· v· gulđ dez funtag vor fenykla<sup>s</sup>· tag da cham er her von prag It mir gab Rüdel pärbing<sup>s</sup>· vij· gulđ für ain chlaincz pfärd It ez gab mein fun ze prag ze fand and<sup>s</sup>z tag dem albr frönaw<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup>m dien<sup>s</sup>· j· C vnd xvij gulđ dy er vns enpfolch<sup>n</sup> hat vnd gab im darzv· xxx· gulđ furlon vnd für zins fvma· j· C xlvij gulđ ze xvij g<sup>3</sup> an iij hal<sup>s</sup> fvma xlv f<sup>10</sup> lvj g<sup>3</sup> vnd iij hal<sup>s</sup> dar waz d<sup>s</sup> furtt<sup>s</sup> pey It ez gab mein fun an demfelb<sup>n</sup> tag vlreich dem furt<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup>m dien<sup>s</sup>· j· C vnd j gulđ ze xvij g<sup>3</sup> an iij hal<sup>s</sup> fvma· xxxj· f<sup>10</sup> xxxij g<sup>3</sup> vnd viij hal<sup>s</sup> di waz man im an feinem gelt vnd an feine lon dennoch schuldig· damit warn fy ped wezalt



da waz d<sup>s</sup> fronaw<sup>s</sup> pe[...] xxxviii<sup>j</sup> iar schatzstewr It ich gab mein schaczstewr dez pfincztag nach fand faicztag vnd Rechent allfache mit den fterherrn ab vncz auf den tag da welibn fy mir an all<sup>s</sup> Raitung dannoch· iiiij· C vnd· xxxv· new vngerisch<sup>s</sup> gulđ die schulln fy mir ze stund wezalln vnd gabn mir· xij· lb vnd xxx helb also pin ich wezalt auz genomē ob ich von dez gran<sup>s</sup> hab nicht wezalt wurd alz obn gefchribn stet· lxxxviii<sup>j</sup>· iar schaczstewr It des funtag ze mitt<sup>s</sup>vaften ward mir die stat hie schuldig· ij· C gulđ obigs gelcz vnd· iiiij· C gulđ leibtings It dez and<sup>s</sup>n mantag vor fand yurgen tag da gie ich ze den stewrhe<sup>n</sup> vnd hies mir an dem obengefchribn gelt ab ziehn mein schaczstewr alz vil ich yn dann nant It noch schulln mir di stewrhe<sup>n</sup> an dem obngefchribn gelt geltn·259· gulđ dy habeñt fy mir gehaizzn churczleich ze wezalln ez galt ye ain gulđ· lxxij· R③ vngelt von dem lxxxviii<sup>j</sup>· iar pairisch bein It ich schuf den vngelt<sup>n</sup> dacz den steuirherren· xj· lb· xl· R③ für xxxiiij<sup>j</sup> fud<sup>s</sup> pairischbein vnd· viiiij· β R③ für· xv· em<sup>s</sup> elffazz<sup>s</sup> yn· ij vazzel fvma· xij· lb· lxx· R③ daz michkn nach yeury in dem· lxxxviii<sup>j</sup>· iar It mir schufen dy stewrhe<sup>n</sup>· xxiiij· lb R③ auz meinz aidem hab hanfen dez Gran<sup>s</sup> dem got genad dy wir geschafthe<sup>n</sup> nach feinē ded von feiner hab ze stewr muften gebn dez michen vor pfingstn in dem· lxxxviii<sup>j</sup>· iar It mir schufen die stewrhe<sup>n</sup>· iiiij· lb R③ dacz dez aman chind auf dem Grabn die waren fy in schuldig von zwain iaren ze stewr dez pfincztag vor pfingsten in dem· lxxxviii<sup>j</sup>· iar It dez freitag in d<sup>s</sup> pfingstbochn hiez ich di stewrhe<sup>n</sup> xij β R③ meins geltz ynn habn an dem daz fy mir noch geltn fulln für den erhart letel vncz daz er sich mit yn Richt fein stewr It mir gab mein aidem erhart lechke· xxviiij· vng<sup>s</sup>ifch gulđ am pfingstabent für dy stewrhe<sup>n</sup> It ich Rait mit den stewrhe<sup>s</sup> an fand faitz abnt da welibn fy mir and<sup>s</sup> Raitung dannoch schuldig· iiiij· lb v β xiiij R③ di zaltñ fy mir· xiiij· C iar schaczstewr It ich Rait mit dem probst enichel vnd altman ab vor vilipy ed yacoby daz leibting vnd ebigs gelt vnd all and<sup>s</sup> fache vnd dakegen zoch ich mein stewr ab da welibn fy mir vb<sup>s</sup> di stewr dannoch schuldig· ij· C vnd xviiij gulđ di fulln fy mir noch geltñ ze lxxiiij R③ pringt lxx lb vj β xxv R③ It ze vngelt von dem pair v lb lxii R③ vnd für mein enichel· iiiij· lb vnd lxxx [...] in dem lxxxviii<sup>j</sup> iar get in d<sup>s</sup> tewr an dem daz mir di stewrhe<sup>n</sup> noch ful[...] It mir gab d<sup>s</sup> lienhart fitaw<sup>s</sup>· xxiiij· lb R③ nam mir d<sup>s</sup> stateldorff<sup>s</sup> ein an fand michels abent It toman fitaw<sup>s</sup>· xiiij lb lxxxiiij R③ und gabn mir xj R③ It so habnt di stewrhe<sup>n</sup>· x· lb R③· ynn wehaltñ auf meins enichel ste[...] fvma· liiiij· lb R③ noch schullent sy mir viij lb vj β xxv R③ geltñ It fy habnt mir v<sup>s</sup>chaft xx lb an iiiij R③ di ligen in d<sup>s</sup> figeltruchn zalt d<sup>s</sup> graf hinein It dawid<sup>s</sup> mufich den stewrhe<sup>n</sup> gebn· xliij· reinyfch gulđ ze lxxiiij R③ vnd darzv iij β vnd j R③ also ist ez dann ze ped<sup>s</sup>feit gleich auz genomē dy lx lb R③ dy fy auf meins enichel stewr wehaltñ ha[...] xiiij· C ain iar stew<sup>s</sup> It ich han auz d<sup>s</sup> stat cham<sup>s</sup> hie· ij· C gulđ ebigs gelcz vnd· j· C gulđ laibting auf mich felb<sup>s</sup> vnd· l· gulđ auf mein wirttynn vnd· l· gulđ auf mein tocht<sup>s</sup> warbera fvma· iiiij· C gulđ It ich han den vngelt abzogen für mich vij lb iij β xxv R③ vnd für mein enichel den gran<sup>s</sup>· v· lb xxxij R③ vnd darzv· x· lb für meins enichel stewr It darzv han ich mein stewr ab zogen dez pfincztag vor yeury It noch schulln mir dy stewrhe<sup>n</sup> geltñ· j· C xxxviiij gulđ miner xxvij R③ vnd daz trinchgelt vnd daz fy pey den brifen v<sup>s</sup>zirt habn lxxv R③ It vnd schulln mein<sup>s</sup> tocht<sup>s</sup> v β an xj R③ fy gabencz mir gab d<sup>s</sup> hofschirchar d<sup>s</sup>· ij· C gulđ f· lvijf· gulđ wid<sup>s</sup> It ez hat d<sup>s</sup> erenft· viiiij· lb leibtings gehabt auz d<sup>s</sup> stat hie er hat vert· lxxxx· lb v<sup>s</sup>stewrt pringt xviiij β R③· dy gent hewr ab<sup>s</sup> ab noch schulln mir die stewrhe<sup>n</sup>· vj· lb vnd· vj· β R③· purg③ geltñ für den erenft fvma daz man mir noch fol pringt· iiiij· C xx· gulđ vnd· vij· lb an· xij· R③ It daran han ich· xxxv· lb R③ von tiel am vmb· v· lb leibtings It vnd· lxx· lb R③ von meinē enichel hans gran<sup>s</sup> vmb· x lb R③ auf feinen leib chaufft ze mit<sup>s</sup>vaften· xiiij· C ij· iar· xiiij· Cij iar It ez chaufft d<sup>s</sup> chama<sup>s</sup> vnd d<sup>s</sup> enichel ain zwifachn v<sup>s</sup>gulten chofp hat· iiiij m⑥ch vnd ain lot vmb· lx· new vngerisch gulđ dez eritag vor yeury man schancht yn herczog stefan wirttynn di fol man mir noch gelten It ich han mit den stewrhe<sup>n</sup> daz vierdig iar ab gerait dez michn vor yeury da welaib ich yn an all<sup>s</sup> Raitung dannoch schuldig· iiiij lb· v· β vnd xxj· R③ vnd· xvij· vng③ gulđ It schullen fy mir· lx· vng③ gulđ vmb ain v<sup>s</sup>gulten chopf d<sup>s</sup> herczogynn alz oben gefchribn stet It die stewrhe<sup>n</sup> habent mich wezalt gor vnd gancz vnczher famcztag nach iacoby xiiij·C ij iar· xiiijC%.ij%. iar stewrhe<sup>n</sup> It ich gab den stewrhe<sup>n</sup> lxxxiiij new vng<sup>s</sup> gulđ dez eritag nach kat<sup>s</sup>yna nam d<sup>s</sup> endleich vmb· xij· gulđ leibtings warbera mein<sup>s</sup> tocht<sup>s</sup> irew primgeit· xiiij· C vnd in dem driten iar It dez mantag nach liechtmezz da ward ich mit den stewrhe<sup>n</sup> vb<sup>s</sup>ain daz fy auf meiner hauffrawn leib schreiben welln hund<sup>t</sup> gulđ die vor auf meinē leib gestanden find vnd darzv fumfich gulđ die vor auf irem leib stent vnd darzv· xvij· gulđ die ich von margret chunrat dez stateldorff<sup>s</sup> wirttynn chaufft han auf meins wirttynn lieb die· ij· C vnd xvj gulđ fulln nv hinfür sten auf meiner wirttin lieb die drey brif han ich den stewr

F002-001,19 he<sup>n</sup> vb<sup>s</sup>gebn an demselbn tag fy fulln mir ain brif herwid<sup>s</sup> geben d<sup>s</sup> da fag· ij· C· xvj· gulđ auf meiner wirttinn lieb hinfür daz leibding han ich zv· vij· lb R③ pracht mit dew daz ich ez in dem· xiiij· C vnd dreyten iar nicht ein genomen han It mir fullen die stewrhe<sup>n</sup>· iiiij lb iij β· x· R③ die ich erhart hartlieb gab dez freitag nach letare für fy· xiiij· Cij· iar It ich gab erhart dem hartlyeb· xij· β R③ dez eritag vor fand kat<sup>s</sup>ein tag schufen mein he<sup>n</sup> von dem Rat xiiijC vnd ym vierden iar stewrhe<sup>n</sup> It ich tet mein stewr dez freitag vor vitty mit vrlaub d<sup>s</sup> stewrhe<sup>n</sup> fy [...] [...] vb<sup>s</sup> mein stewr vnd an and<sup>s</sup> Raitung dannoch schuldig jC lxxvij vng<sup>s</sup> [...] die schullen fy mir noch gelten It ich han meinē tocht<sup>n</sup> ir leibting wezalt in dem lxxxv· iar prag furtt<sup>s</sup> It mir fant vlr frutt<sup>s</sup> von prag h<sup>s</sup> drew pallein mit pawnboll d<sup>s</sup> fol fein· v· zentn vnd· xx· lb vmb dy woll hat er gebn· xxvj· mailanifch parich ye· v· parich für vmb ain zenten woll dy woll pracht mir Rug<sup>s</sup> von langenaw dez pfincztag nach dem prechntag ain wagenman ich gab im ze lon von chame her· xxxv· dn⑩ so gab d<sup>s</sup> furtt<sup>s</sup> von prag gein chame daz furlon It mir fant d<sup>s</sup> furtt<sup>s</sup> h<sup>s</sup>auz von prag an fand paulf tag alz er wechert ward pey hans dez altñ gran<sup>s</sup> dien<sup>s</sup>· ij· C vng<sup>s</sup>ifch gulđ in aim chegel vnd· j· C tukat yn ain chegel fvma iijC dy vng<sup>s</sup>ifchñ ze xviiij g③ an· iiiij· hal di tukat ze xviiij g③ an· j· hal fvma· lxxxviii<sup>j</sup>· fxn⑩ vnd xx hal prag hineyn gefant furtt<sup>s</sup> It ich fant vlr dem furtt<sup>s</sup> gein prag pey dem murren wagenman zwen palln mit parich ez ist in yedem palln hund<sup>t</sup> mailanifch parich da ist ain grabgefärbcz parich vnd<sup>s</sup> ich gib im ye von ain fawm ze furlon· lxxxviii<sup>j</sup>· g③ fvma· iij· ffx⑩ vnd· xl· g③ dez famcztag

nach fand pàuls tag alz er wechert ward ich gab dem murren ein fñn<sup>10</sup> g<sup>3</sup> an dem lon daz and<sup>s</sup> fol im d<sup>s</sup> fùrt<sup>s</sup> ze prag ab gerait I<sup>t</sup> ich fant dem furt<sup>s</sup> gein pilfen ain pàllein da ift· j· C vnd· iij· mailanisch parich ynn ich gab von dem fawm ze lon gein pilfen. xlv g<sup>3</sup> fñma von dem pallein purt lvij g<sup>3</sup> di han ich yn hie wezalt furlant hainreich von lengenaw vnd Rug<sup>s</sup> von furt vnd fein aidem dez famcztag vor vafenacht I<sup>t</sup> dez palein fol d<sup>s</sup> richt<sup>s</sup> von pilfen gein prag fenden dem furt<sup>s</sup> ab gerait I<sup>t</sup> jacob ftromair von aiffet chaufft von mir gebegen grozz dez freitag nach iacoby ye ain m<sup>6</sup>ch vmb· vj· guld er nam d<sup>s</sup> grozz ain m<sup>6</sup>ch vnd wil di auf ain test feczn gefelt im daz v<sup>s</sup>fuchoren fo ift d<sup>s</sup> chauf stet gefelt ez im nicht fo ift d<sup>s</sup> cha[...]f ab d<sup>s</sup> fnekel fprach für di m<sup>6</sup>ch da ward auz·12· [...]·1· [...] in dem lxxxviii<sup>r</sup> iar Munnfmaift<sup>s</sup> I<sup>t</sup> ez chaufft hainreich chegel<sup>s</sup> munnfmaift<sup>s</sup> ze amb<sup>s</sup>chk von mir· lx· m<sup>6</sup>ch an· ij· lot gebegen<sup>s</sup> g<sup>3</sup> ye ain m<sup>6</sup>ch vmb· v· guld vnd vmb ain trittail ainz guld dez freitag nach dem funbenttag fñma· iijC vnd· xx· guld di fol er mir wezalln in xiiij· tagñ hie in d<sup>s</sup> stat gut vng<sup>s</sup>ifch guld fo weleib ich im. ij lot schuldig d<sup>s</sup> wirdar hacz gebegen. I<sup>t</sup> mir gab der munzzmaift<sup>s</sup>· j· C vnd· xxx· guld dez michñ vor ally fñma iij· C xxx guld wezalt in dem lxxxviii<sup>r</sup> iar amberch I<sup>t</sup> ez chaufft von mir her hainreich chegel<sup>s</sup> munnfmaift<sup>s</sup> ze amberch· j· C vnd xiiij· m<sup>6</sup>ch gebegen<sup>s</sup> g<sup>3</sup> an iiii<sup>r</sup> lot ye ain m<sup>6</sup>ch vmb· vj· guld dez michñ vor fand kalln tag fñma· vj· C vnd xxvj guld an· iiii· amb<sup>s</sup> er fol mir dez geltz· ij· C guld werait zalln daz and<sup>s</sup> gelt fol ich im ften lazzñ vncz auf fand merteins tag fo fol er mich dann hie wezalln in d<sup>s</sup> stat vnu<sup>s</sup>zogenleich er gehies meiner hauffrawn auch I<sup>t</sup> mir gab d<sup>s</sup> munnfmaift<sup>s</sup> felb<sup>s</sup>· xl· lb amb<sup>s</sup> dez funtag nach kally di fol. ich v<sup>s</sup>begfelen vmb guld alz d<sup>s</sup> lauf di· zeit hie ift vnd fol di guld wehaltñ an meiner schuld I<sup>t</sup> mir schuf d<sup>s</sup> munnfmaift<sup>s</sup> jC guld di fol mir d<sup>s</sup> train<sup>s</sup> ain pringñ in drein tagñ nach kally von aim von nürenberch werdñt mir die dy zewch ich auch an fein<sup>s</sup> schuld ab mir wurdñ di· j· C guld dez freitag nach gally I<sup>t</sup> er fol mir noch· vij· [...] geltñ gerait dez michñ nach luzie I<sup>t</sup> ich gab dem toman fitaw<sup>s</sup> xxv lb dn<sup>10</sup> R<sup>5</sup> nam ym d<sup>s</sup> yunghait<sup>s</sup> I<sup>t</sup> vnd gab dem chunrat enichel· xxv lb dn<sup>10</sup> R<sup>5</sup> fñma· l· lb dn<sup>10</sup> R<sup>5</sup> di zalt ich im dez famcztag vor fand tomans tag. für den münzmaift<sup>s</sup> von amberch er geit mir ye· iiii· β amb<sup>s</sup> für· lx· R<sup>5</sup> fñma· lxxxvii[...] [...] amb<sup>s</sup> d<sup>s</sup> hat er mir wezalt· lxx· lb amb<sup>s</sup> er fol mir noch xvij [...] wezalln vor weinachtñ I<sup>t</sup> mir gab ott graf lxxvij guld für den munnfmaift<sup>s</sup> dez pfincztag nach fand lorenczn tag d<sup>s</sup> graf wil mir den· j· guld noch ein pringñ I<sup>t</sup> er gab mir xix lot amb<sup>s</sup> dez eritag in d<sup>s</sup> ersten vafstbochen choftñ· xiiij· β vnd xvj amb<sup>s</sup> vnd für ain guld gut amb<sup>s</sup> vnd· iij· guld dem giesperg<sup>3</sup> vnd für· lx R<sup>3</sup> gut amb<sup>s</sup> vnd für lv amb<sup>s</sup> gemeid vnd für xxxviii R<sup>3</sup> gut amb<sup>s</sup> vnd für xl amb<sup>s</sup> filb<sup>s</sup> vnd ain filberin Rinch choft xlvj R<sup>3</sup> vnd gab mir ain lb amb<sup>s</sup> vnd· iij· m<sup>6</sup>ch iiii lot amb<sup>s</sup> choftñ viiiij guld vnd xliiiij R<sup>3</sup> vnd xlv plaphart choftñ· j· guld vnd· l· R<sup>3</sup> vnd vij ab<sup>s</sup> chreid vnd iij· lb vj β iij amb<sup>s</sup> vmb fworczpurg<sup>3</sup> vnd· l· amb<sup>s</sup> d<sup>s</sup> frawn vnd xxiiij amb<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bein vnd xxxvj amb<sup>s</sup> honer vnd xij amb<sup>s</sup> air vnd den munncczz<sup>s</sup> viiiij β an iij R<sup>3</sup> vnd ij ab<sup>s</sup> vnd xvj amb<sup>s</sup> vnd vj R<sup>3</sup> da man pragt vnd dem and<sup>e</sup> chram<sup>s</sup> xiiij β an j amb<sup>s</sup> vnd gab mir xl R<sup>3</sup> vnd gab mir v guld I<sup>t</sup> mir hat d<sup>s</sup> letel daz obñ gefchribñ gelt al[...] [...] vnd wezalt wegfel I<sup>t</sup> ich enpfalch dem letel· xx· vngerifch guld vnd· vij· Ring tukat vnd· ij· lb R<sup>3</sup> dez eritag in d<sup>s</sup> ersten vafstbochñ vnd ab<sup>s</sup>· ij· lb R<sup>3</sup> vnd viiiij β xxj R<sup>3</sup> vnd· j· lb R<sup>3</sup> vnd· iij· lb R<sup>3</sup> I<sup>t</sup> mir lech der letel· vij· guld vnd xij R<sup>3</sup> an· ij· ftuchk filb<sup>s</sup> vom yuden am michñ vnd gab mir· vj· lot· ij quantat choft· j· lb vnd xxvj R<sup>3</sup> dez eritag vor mitt<sup>s</sup>vafsten letel wefel I<sup>t</sup> ich enpfalch dem letel· xij· lb newer Regenspurg<sup>3</sup> d<sup>s</sup> ersten dez michñ nach mitt<sup>s</sup>vafsten daz er mir filb<sup>s</sup> darvmb chaufft vnd den wegfel damit trib vnd x lb R<sup>3</sup> am freitag vnd gab im· ij· lb R<sup>3</sup> am pfincztag vnd· xxj· guld auch am pfincztag I<sup>t</sup> mir gab d<sup>s</sup> letel· vij· lot an j quant choft v β iiii R<sup>3</sup> vnd iiiiij lot j quant choft iij β xvij R<sup>3</sup> vnd zalt dem widenman für mich viiiij β vnd x R<sup>3</sup> vnd xxxv R<sup>3</sup> vmb chol vnd· j· lot· iij· dn<sup>10</sup> gebicht choft xxviiij R<sup>3</sup> vnd ain<sup>s</sup> yudynn vij guld xj R<sup>3</sup> vnd gab aim pechken für mich· iiiiij· lb vnd xlviiij R<sup>3</sup> vnd gab dem götz smid· iij· β R<sup>3</sup> vnd dez zell<sup>s</sup> fchreib<sup>s</sup> xxxij R<sup>3</sup> vnd· ij· m<sup>6</sup>ch an· j· quant choft xij guld ij R<sup>3</sup> vnd xiiij lot choft· x· β an ij R<sup>3</sup> vnd ij lot j quant choft xv R<sup>3</sup> vnd ij lot iij pfennig gebicht choft xlviiiij R<sup>3</sup> vnd iij lot choft· lv· R<sup>3</sup> vnd dem hochdorff<sup>s</sup> xviiiij R<sup>3</sup> für weiz tuch vnd viiiij lot an· j· quant choft· vj· β vnd xxvj R<sup>3</sup> vnd xij lot choft· j· lb vnd xij R<sup>3</sup> vnd vj lot j quant choft· j· lb xxj R<sup>3</sup> vnd xxj lot j quant choft· ij· lb vnd viiiij R<sup>3</sup> vnd vj lot an· j· quant choft iiiiij β R<sup>3</sup> vj lot an iiii quant choft· v· β viij R<sup>3</sup> [...] [...] lot iij quant choft· lv· R<sup>3</sup> [...] [...] [...] lot choft vij β viiiij R<sup>3</sup> [...] [...] quant choft lxx R<sup>3</sup> [...] [...] choft iij β viiiij R<sup>3</sup> [...] [...] choft xxiiij R<sup>3</sup> pofs amb<sup>s</sup> [...] [...] choft lxxxvij R<sup>3</sup> I<sup>t</sup> mir gab ab<sup>s</sup> der letel xxiiij lot amb<sup>s</sup> choft· j· lb vnd xij R<sup>3</sup> vnd xxxj lot choft ain lb vnd iiii R<sup>3</sup> vnd iij lot choft· x· R<sup>3</sup> vnd amb<sup>s</sup> für lx R<sup>3</sup> vnd iij guld dem tietel pad<sup>s</sup> vnd gab mir xviiij guld vnd vj β R<sup>3</sup> I<sup>t</sup> ab gerait vnd wezalt dez michñ vor dem polemtag wegfel letel I<sup>t</sup> ich enpfalch dem erhart letel· xiiij· guld vnd· ij· lb vnd xvj R<sup>3</sup> dez michñ vor dem polemtag wid<sup>s</sup> an den wegfel I<sup>t</sup> ich gab im ij lb R<sup>3</sup> an demfelbñ tag I<sup>t</sup> ich gab dem erel· xx· tukat vnd· xx· vng<sup>s</sup>ifch guld vnd· j· lb R<sup>3</sup> dez michñ iij d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochñ I<sup>t</sup> ich gab dem erel ij lb R<sup>3</sup> dez freitag in d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>wochñ I<sup>t</sup> vnd gab im· iiii· lb R<sup>3</sup> dez michñ nach d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochñ xiiijC ein iar giesperg<sup>s</sup> wegfel I<sup>t</sup> dez eritag nach fand vlfreichtag faczt ych hainraich den Giesperg<sup>s</sup> an meinē wegfel vnd<sup>s</sup> d<sup>s</sup> munnzlauben I<sup>t</sup> ich enpfalch ym· xvij· lb vnd iij β helb I<sup>t</sup> ich enpfalch ym iiiiij lb vnd· viij· R<sup>3</sup> I<sup>t</sup> vnd enpfalch im xviiij lb an xiiij R<sup>3</sup> I<sup>t</sup> ich fant ym xiiij lb xlvj helb pey dem fenczel I<sup>t</sup> ich fant ym xvij lb helb pey angnes an michñ I<sup>t</sup> ich gab ym· xxvj· lb amb<sup>s</sup> am pfincztag I<sup>t</sup> ich gab ym· l· Reinifch guld an fand margreten abent vnd xxiiij lb helb I<sup>t</sup> ich gab ym· x· β weizz gelcz er gab mirz wid<sup>s</sup> I<sup>t</sup> ich fant ym· xx· lb· helb pey dem lienel dez pfincztag nach margretty I<sup>t</sup> ich fant ym ab<sup>s</sup>· xx· lb helb pey dem lienel an demfelbñ tag I<sup>t</sup> ich fant ym· xxij· lb helb pey erhart dem lechñ dez freitag nach margrety I<sup>t</sup> ich gab ym· xx· lb helb dez famcztag nach margrety I<sup>t</sup> ich gab ym· xx· lb helb dez eritag vor fand iacobs tag I<sup>t</sup> ym gab d<sup>s</sup> fyman maürhof<sup>s</sup>· xxij· lb helb dez michñ vor ya[...] I<sup>t</sup> ich gab ym· xxiiij· lb helb dez eritag nach yacoby I<sup>t</sup> ich gab ym xx lb helb dez michñ nach yacoby I<sup>t</sup> ich fant ym· x· lb helb pey erhart lechñ am famcz[...] I<sup>t</sup> ich gab ym· xx· lb helb dez eritag vor fand ofbolcz [...] vnd· xx· vng<sup>3</sup> guld I<sup>t</sup> ich gab ym·

j· C vngs gulđ dez pfincztag vor Laure[...] Giefperg③ It mir gab d<sup>s</sup> Giefperg③· l· lb R③ dez famcztag nach margrety It vnd gab mir· lxxi· vngsifch gulđ an demfelbñ tag It mir gab d<sup>s</sup> Giefperg③· j· C vngsifch gulđ vnd· lxxxvj· Reinifch gulđ dez michñ nach yacoby It er gab mir· lxxxx· Rein gulđ dez pfincztag vor laurentty vnd gab mir· xxx· tukat It er gab mir· j· C xlj· Reinifch gulđ an fand lorenczen abent It er gab mir ain stuchk filb<sup>s</sup>z hat· iiiij· m⑥ch vnd vij q⑦ dez pfincztag vor warttolomey pringtv vij lb vnd vj ß vnd vij R③ It er gab mir· j· Rein gulđ dez and<sup>n</sup> famcztag nach egidy ich gab wid<sup>s</sup> It er gab mir· v· lb hall<sup>s</sup> an fand haimerans tag Svma vnczh<sup>s</sup>· ij· C xxij lb ij ß vnd xx· vj· R③ It dez pfincztag nach gally gab mir d<sup>s</sup> Giefperg<sup>s</sup> lxij lb vnd· lxxxiiij· R③ It er gab mir· v· lb vnd xlvj hall<sup>s</sup> It er gab mir lx lb helb It er gab mir· xvij· fchok vnd xij pechaimifch grozz It er gab mir· vij· f⑩ vnd x g③ meigfn<sup>s</sup> It er gab mir iij lb vj ß x helb vnd iiiij lb helb xxiiij R③ It er gab mir· j· C xliij Reinifch gulđ It er gab mir lxxvij vngsifch gulđ It er gab mir xxviiiij m⑥ch an· ij· lot filb<sup>s</sup>z ze xiiij ß It er gab mir· iiiij· m⑥ch xij lot alt<sup>s</sup> meigfn<sup>s</sup> It er gab mir xij gulđ lb̄ar golcz Giefperg③ It mir sol d<sup>s</sup> giefperg<sup>s</sup>· xvij vngsifch gulđ vnd iiiij lb helb dy er nam diweil er mein wegl<sup>s</sup> was It so hat er and<sup>s</sup> läuten gelichen daz er mir wid<sup>s</sup> ein pringñ sol· xiiij· lb an vij helb It so hat er für mich auz zalt xvij ß vnd xxiiij helb It mir gab d<sup>s</sup> giefperg<sup>s</sup> viij gulđ vnd xiiij R③ an dem obñ gefchri

F002-001,20 bñ xvij gulđ dez famcztag nach gally It er gab mir· vj· lb vnd· l· helb dez famcztag nach gally It er gab mir· vj· ß helb am funtag nach gally It noch sol mir d<sup>s</sup> Giefperg③ an d<sup>s</sup> Raittung gelten· xiiij lb· v· ß vnd xxv· helb stet in dem Rechenpuche gefchribñ pey and<sup>n</sup> feinē fachen· xiiij· C vnd ain iar letel wegfel It dez pfincztag nach fand kallñ tag da enpfalch ich dem erhart letel meinē wēfel vnd<sup>s</sup> d<sup>s</sup> munczlaubñ It ich gab dem letel· xvij· lb helb an demselben tag It vnd gab ym· xx· lb R③ auch an demfelb tag It ich gab· xl· Reinfch gulđ dez freitag nach gally It dez mantag vor fyman ed yude gab ich ym viij ß vnd xcij weizz It ich gab ym zway fchok meigfn<sup>s</sup> grozz an viij g③ felbñ tag It ich gab ym· xij lb vnd lxxxiiij R③ dez eritag vor fyman ed yude It ich gab ym· xx· lb R③ dez michen vor fyman ed yude It ich gab ym· xx· lb R③ fyman ed yude nam d<sup>s</sup> lienel It ich gab ym· xx· lb helb an demfelbñ tag nam d<sup>s</sup> lienel It ich fant dem lienel· iiiij· lb pey dem alberte so nam d<sup>s</sup> lienel felb<sup>s</sup>· xv· lb danach fant ich ym ab<sup>s</sup> pey dem alberte· v· lb allez helb dez famcz

F002-001,21 tag nach fyman ed yude It ich gab dem letel· xx· lb R③ dez famcztag nach all<sup>s</sup>heilligentag It er nam von dem lautbein· xiiij· ß R③ find mein It ich gab ym· xij· fchok pechaim g③ dez mantag nach all<sup>s</sup>heilli [...]

F002-001,22 tag It ich gab ym· iij· C Reinifch gulđ dez michñ vor marttyni xiiij· C ain iar letel It er gab mir· j· C Rein gulđ fiman ed yude pr③ xxviiij lb R③ It er gab mir xxvij lb· iij· ß xij helb dez pfincztag nach all<sup>s</sup>heillign

F002-001,23 tag It er gab mir xxviiiij lb xvij helb dez mantag nach all<sup>s</sup>heiligentag It mir gab fenczel leche· xxxij· lb vnd xx· helb für den letel dez eritag vor fand merteins tag It vnd· iiiij· fchok pachaimifch grozz It vnd xxiiij Reinifch gulđ It vnd viij vngsifch gulđ It vnd· xxij· lb helb am michen It vnd· ij· fchok meigfn<sup>s</sup> g③ auch an michen It ich gab ym· xx· lb R③ dez Freitag nach martty It vnd· x· ß weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> It vnd xlj plaphart It ich gab ym· xx· vng③ gulđ dez famcztag vor kat<sup>s</sup>yna It vnd gab ym· xv· lb R③ dez michñ vor kat<sup>s</sup>yna It vnd gab ym xx lb R③ an fand niklas abent It ich gab ym iij lb R③ tōme It vnd gab ym darzv· xx· lb R③ tōme It ich gab ym· xx· lb helb dez mantag vor tome It ich gab ym· xx· lb lb dez freitag nach tome It ich gab ym ab<sup>s</sup>· xxij· lb helb an freitag nach tome It ich gab ym lb R③ an d<sup>s</sup> chindelein tag It ich gab ym· xxxij· lb helb dez famcztag nach weinachten It ich gab ym %·x%. lb R③ dez michen vor dem prechentag vnd ij fchok vnd xxj pechaimifch g③ It ich gab ym· x· lb R③ am prechenabent lienel It mir gab d<sup>s</sup> lienel· l· tukat vnd· l· vngsifch gulđ nikolae It er gab mir· l· vngsifch gulđ vnd· l· tukat vnd xxx Reinifch dez pfincztag vor tome It er gab mir· j· C vngsifch gulđ vnd· l· tukat dez freitag vor weinachten It· xxj· Rein gulđ dem fridel weinfchench für di letelynn It er gab mir· j· C new vng③ gulđ dez michñ vor dem prechen

F002-001,24 tag It er gab mir· v· lb amb<sup>s</sup> chofsten· iiiij· lb vnd xv R③ It vnd viij lb an xij R③ It xxij lb vj ß xvij helb It vnd vij lb vj ß an iiiij wienn<sup>s</sup> It xj lb iij ß x helb It vnd ij fchok vnd xxvij pechaimifch g③ It vnd· j· fchok vnd vij meifchn<sup>s</sup> g③ It vnd lxxv plaphart· xiiij· Cij· yar lienel wegfel It ich enpfalch ab<sup>s</sup> dem lienel meinē wegfel dez freitag nach letarē It dez erften· v· lb vnd vj R③ It vnd· v· lb helb It vnd· xl· vng③ gulđ It vnd· xvj· Rein gulđ pr③ iiiij lb lxxx R③ It vnd xiiij ß an· v· weizz pr③ xij ß viij helb It vnd· ij· f⑩ g③ pechaim It vnd xvij lb R③ It vnd· xxv· lb helb It vnd· v· ß plaphart pr③· iij· lb· vj· helb It ich gab ym· xxxij· lb helb dez mantag vor dem polemtag It ich gab ym· iiiij· fchok pechaim g③ dez eritag vor dem polemtag It vnd· xxxvij· lb· v· ß x helb dez michen vor dem polemtag vnd· xv· lb R③ vnd iij lb wienn<sup>s</sup> vnd v ß vij glat helb It· xxxij· lb v ß x· helb dez pfincztag vor dem polemtag It· xx· lb helb am polemabent vnd· iij· lb iij ß weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd· xij· plaphart pr③ lxxij helb [...] ich gab ym· xxvij· lb helb dez mantag in d<sup>s</sup> marterwochñ [...] ich gab ym· xx· lb helb dez michen an d<sup>s</sup> materbochen [...] ich gab ym hund<sup>t</sup> new vng③ gulđ dez famcztag in d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochen [...] [...]h gab ym hund<sup>t</sup> gulđ new vng③ dez michen nach d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochñ [...] ich gab ym· lxviiij· gulđ new vng③ dez freitag nach d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochen [...] [...] hat er ein genomē von dem wiefhāupel· iiiij· lb helb [...]· iij· C viij vng③ gulđ pr③ lxxxvj lb iiiij ß R③ [...] [...] R③· xlj· lb· vj· ß xxvj R③ [...] [...] helb· ij· C x lb vj ß xj helb pr③· j· C iij lb lx R③ [...] [...] [...] ß11 R③ lienel wid<sup>s</sup> geben It er gab mir· ij· m⑥ch fylb<sup>s</sup>z ye ain lot ze xxv R③ polemtag It xiiij lot amb<sup>s</sup> It vnd amb<sup>s</sup> meigfn<sup>s</sup> g③· j· lb xxvij helb It filb<sup>s</sup>iiij m⑥ch xiiij lot· j· q⑦ ze xxv R③ chofst· vj· lb lxj R③ It iij m⑥ch ij lot amb<sup>s</sup> ze xiiij R③ fuma· iij· lb xjx R③ It vnd hund<sup>t</sup> vnd lxxvij tukat pr③ lv· lb· v· ß R③ It er gab mir yn vier fechken lxxxvij lb vnd vj ß R③ It vnd gab dem letel· xl· lb R③ dez famcztag nach d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>bochñ It ab<sup>s</sup> dem letel· viij· lb· vij ß helb It dem letel· vij· pechaim g③ fchok pr③· xj· lb iij ß helb noch j f⑩ pringtv vij ß helb It dem letel· lxxvj· plaphart pr③· xv· ß vj helb It dem letel· xxvij· vng③ guldein pr③· viij· lb v ß xvj R③ It vnd mir· ij· gulđ ain Rinch ain gulđ pr③ vij ß xx R③ It dem letel· xliij· Rein gulđ pringtv· xj· lb v ß v R③ It vnd mir· iij·



Rain gulđ vij β R③ It mir hall<sup>s</sup> für lxxxij R③ It mir. j lb xxj glat hall<sup>s</sup> It mir. lxxxj. maigfn<sup>s</sup> pr③. iij. β xj R③ It mir vij β ij helb an amb<sup>s</sup> It mir xxvij weizz pr③ xxv helb It fo hat d<sup>s</sup> lienel noch ynn. vj. lb R③ di gehorent mich an er g[...] It fo hat er dem franczel gelichen. xx. vng③ gulđ pr③. vj. lb. lv. [...] It ain göldel choft xxxj R③ fvma d<sup>s</sup> helb xiiij lb v β j helb pr③. vij. lb xxvij R③ fvma d<sup>s</sup> R③. j. C xxxvij lb. iij. β xvj R③ fvma d<sup>s</sup> R③. ij. C xxxvij lb. iij. β xvj R③ Svma vb<sup>s</sup>al. ij. C xlvj lb xij R③ xiiijCij. jar letel erhart It ich enpfalch dem letel den wegfel wid<sup>s</sup> dez famcztag nach der oft<sup>s</sup>bochñ It ich gab ym xxvij lb helb dez and<sup>n</sup> mantag vor fand yürgen tag It ich gab ym. lxxxx. vng③ gulđ dez and<sup>n</sup> freitag vor yeury It ich gab dem letel. xxxij. lb vnd. xxij. helb dez eritag vor yeury It ich gab ym. j. C vng③ gulđ am aufirttabent xiiijC%.ij%. iar. hans lettelt It mir gab d<sup>s</sup> hans letel. ij. C new vng③ gulđ am funbentabent pr③. j. C lb vnd xxvij lb helb It danach hat er für mich auz geben. lxxvij. lb helb zainzing vncz auz fand maria magdalen abent alz ich ez noch and<sup>s</sup>waid mit ym raiten wird It mir gab hans letel. ij. m⑥ch xij lot filb<sup>s</sup> ye. j. lot xxvj R③ dez eritag vor lawrenty pr③ iij lb vj β vnd iij R③ vnd. ij. m⑥ch. ij. lot ain m⑥ch xij β iij R③ pr③ iij lb an ij R③ vnd. ij. m⑥ch. ij. lot ain m⑥ch xij β x R③ pr③ iij lb vnd x R③ vnd. ij. m⑥ch. x. lot amb<sup>s</sup> ze xvj R③ pr③ ij lb vj β xij R③ vnd. j. m⑥ch fylb<sup>s</sup>. j. lot xvij R③ pr③ v β xij R③ vnd. j. m⑥ch. iij. q⑦. amb<sup>s</sup> ze x R③ pr③ lxxxvij R③ vnd. j. m⑥ch v<sup>s</sup>gulg<sup>s</sup>. j. q⑦ ze xxvj R③ p③ vij β viij R③ vnd lxxj R③ vnd. j. lb iij helb vnd. iij. lb. xl. halb pr③ v β vnd. ij R③ vnd. j. schilt lxxx R③ vnd. iij. schok meigfn<sup>s</sup> g③ pr③ v β x R③ It fo hat er feinē prud<sup>s</sup> dem erhart ub<sup>s</sup>gebñ daz h<sup>n</sup>nach gefchribñ stet dez eritag vor laürenty It dez ersten. j. C xxij lb vnd lvj helb vnd. vij. lb. vj. β. iij. R③ vnd. vij. lb. v. β xij weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd. iij. lb lvij fwarcz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd. iij. f<sup>x</sup>⑩. j. g③ pechaimifch. xiiij. C%.ij%. iar erhart letel It ich enpfalch erhart dem letel meinē wegfel wid<sup>s</sup> dez eritag vor laürenty It ym gab fein prud<sup>s</sup> der hans letel d<sup>s</sup> den wegfel vor ynn gehabt hat von meinē wegen. j. C. xxij. lb vnd. lvj. helb vnd. vij. lb. vj. β. iij. R③ vnd. vij. lb. v. β xij weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd iij lb lvij fwarcz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd. iij. f<sup>x</sup>⑩. j. pechaim g③ vnd xiiij β vnd. vj. wāizz vnd. lvij. Reinifch gulđ vnd. lv. vng<sup>s</sup>ifch gulđ ains tags It darzv han ich Rantting③ dem erhart gebñ. xxvj. lb R③ dez eritag vor laürenty It auch hat ym fein prud<sup>s</sup> gebñ. lxxxij. plaphart It ich gab ab<sup>s</sup> dem erhart letel. xxvj. lb R③ an fand lorenczen abent It ich gab ym. xxv. lb helb dez freitag nach laurenty It ich gab ym. xx lb R③ dez mantag nach laurenty It ich gab ym ab<sup>s</sup>. xx. lb R③ an demfelben tag It ich gab ym. xxv. lb helb dez pfincztag vor fand warttolomeus tag It ich gab ym. xxvij. lb helb dez famcztag vor warttolomey It ich gab ym. xl. vng③ gulđ an fand warttolomeus abent It ich gab ym. xvij. lb. iij β vnd xvij R③ dez eritag vor egidy It mir gab vlr pawngorttn<sup>s</sup>. xxij. lb helb an dem gebant warttolomey fvma d<sup>s</sup> helb. ij. C xlij lb lxv helb pr③. j. C xvij lb xxxv R③ fvma dye gulđ vng③ vnd Reinifch pr③. xlv. lb. v. β iij R③ fvma an R③. j. C xvij lb. l. R③ Svma vb<sup>s</sup>al. ij. C lb. lxxxij. lb an ij R③ erhart lettelt It mir gab erhart lettelt. iij. C Reinyfch gulđ dem marchart churcz von strāwyn vnd fridreich zirkendorff<sup>s</sup> dy dez mantag nach laurenty fy füllñ mich yezv in d<sup>s</sup> heirbftmezz wezallñ zv franchfurt alz wegfels Recht ist It mir gab ab<sup>s</sup> d<sup>s</sup> letel. iij. C Reinyfch gulđ dez freitag vor warttolomey It er gab mir. ij. m⑥ch vj lot amb<sup>s</sup> ze. xv. R③ pr③ xvij β xxij R③ It lvij maigfn<sup>s</sup> g③ ze. j. R③ It mir gab d<sup>s</sup> lettelt. ij. C xvij Rein gulđ dez michen vor egidy It an fand gilygen tag gab mir erhart letel. vij. f<sup>x</sup>⑩ vnd xxij pechaim g③ pr③. xiiij. lb. v. β xj helb vnd ij. C xxij. vng③ gulđ vnd vij lb v β xvij R③ vnd viij lb vj β xvij helb vnd. vij. lb xlvij weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd vij β xij sbarcz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> vnd. lj. plaphart pr③. x. β vj helb vnd. v. β weizz gelcz vnd hall<sup>s</sup> für. j. lb xvij R③ vnd iij lot an. j. q⑦ filb<sup>s</sup> ze xxvj R③ pr③ lxxv R③ vnd amb<sup>s</sup> für viij R③ vnd xij R③ fur meigfn<sup>s</sup> vnd d<sup>s</sup> hell<sup>s</sup> iij vng③ gulđ noch er gabs vnd. j. lb an iij R③ vmb xxvij ellñ zwilich vnd v lb vj β an iij helb fol mir mein wirttynn für yn vnd xij Rein gulđ [...] xx. Rein gulđ dem fricz hafn<sup>s</sup> von nurenberch folz ze franchfurt wid<sup>s</sup>geben [...] d<sup>s</sup> mezz [...] [...] Rein gulđ. vij. C vij gulđ ze. j. lb vnd xvj helb pr③. iij. C xxvij lb iij β [...] [...] [...] gulđ. j. C xxxvij gulđ pr③ xlij lb iij R③ pr③. xj. lb v β xxvij R③ [...] [...] [...] [...] β v helb [...] [...] [...] [...] lxxij helb pr③. ij. C xxxij lb vj β xx R③ [...] [...] [...] lb xxij R③ xiiijC-ij iar lienel lanchbutt<sup>s</sup> It ich enpfalch dem lienel meinē wegfel an fand giligen tag It ich gab ym vij f<sup>x</sup>⑩ xxij pechaim g③ pr③ xiiij lb v β xj helb It vnd gab ym vij lb. v. β xvij R③ It vnd. viij. lb vj β xvij helb vnd plaphart β lb xvij pr③. iij. lb iij β xxij helb vnd v β weizz von nurenberch. j. lb xiiij helb vnd. vij. lb xlvij weizz wienn<sup>s</sup> vnd. vij. β xij fwarcz wienn<sup>s</sup> vnd. l. new vng<sup>s</sup>ifch gulđ vnd. v. lb R③ dez famcztag nach Egydy vnd. xxij. lb R③ dez famcztag nach Egydy It vnd lxxxvij plaphart dez michen nach Egidy It vnd. iij. lb sbarcz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> dez michñ nach Egidy It. vnd. j. C tukat dez pfincztag nach Egidy It vnd. xxx. lb R③ dez and<sup>n</sup> pfincztag vor fand haimerans tag It vnd. j. C tukat an demfelbñ tag It vnd. ij. C tukat dez mantag vor em<sup>s</sup>amy It iich gab ym. j. C vng<sup>s</sup> gulđ dez famcztag nach em<sup>s</sup>amy It ich gab ym. xij. lb R③ an fand michels abent It ich gab ym. xv. lb R③ dez mantag nach michahely It ich gab ym. x. lb R③ dez michken nach michahely It ich gab ym. xv. lb R③ dez eritag nach dionyfy fvma. iij. C tukat ze lxxv R③ pring. j. C xxv lb R③ fvma. ij. C vng③ gulđ ze lxxiiij R③ pr③ xlvj lb xv R③ fvma d<sup>s</sup> helb ist xxxvij lb v β xxvj helb pring<sup>t</sup> xviiij lb x R③ fvma an R③. j. C xvij lb v f xvij R③ 308 lb 6 β 13 R③ It ez hat d<sup>s</sup> lienel für mich auz zalt. xv. lb v β vnd xxvj helb vncz auf den eritag frū vor em<sup>s</sup>amy It mir gab d<sup>s</sup> lienel. iij. C vng③ gulđ emeramy It vnd viij Rein gulđ It er gab mir. x. lb helb em<sup>s</sup>amy It vnd. x. lb helb am mantag nach em<sup>s</sup>amy It er gab für mich xiiij lb vj β helb den aribait<sup>s</sup>en in den grabñ dez funtag nach em<sup>s</sup>amy It er gab für mich in den grabñ. xxvj. lb vj β xx helb dez funtag nach michahely It er lech mir. vij. lb helb an demfelbñ tag It dez funtag vor dionyfy gab er für mich. xx. lb xij helb an den graben It vnd lech mir. iij. lb helb an demfelbñ tag It dez funtag nach dionyfy zalt der lienel den aribait<sup>s</sup>en in den graben xxvij lb vj β vnd xxvj helb It er hat mir. v. lb helbñ gelichñ die wochñ da ist ain grabz tuch ynn It er gab mir xv lb hall<sup>s</sup> dez fvntag nach gally It dez funtag vor Siman et yude zalt er für mich auz die aribait ym grabñ. xxx. lb iij. β vnd vij helb It dez funtag nach emerany hanfel mūnich. lx helb It vmb. lx. mūlt<sup>s</sup>el. j. lb an v helb It am famtzttag nach



michahely· iij· lb R③ erhart lettelt von aim wegfel gein franchfurt It am mantag nach michahely letel xvij Rein gulđ die wach waz ich im an d<sup>s</sup> Raittung von franchfurt [...] am michn· ij lb helb vmb fmalcz [...] gōtz fmid xvij β xx helb [...] dem letel· ij· lb wienn<sup>s</sup> da er daz gebant ab furt [...] am michn nach dionyfi· iij· lb helb dem pintt<sup>s</sup> [...] m pfincztag nach dionify xiiij β R③ vmb iij fch⑩ gerften [...] [...] β an ij helb vmb pir. [...] [...] lb helb am michn nach gally [...] [...] [...]tag dem ftobel· j· lb helb [...] [...] [...] dem chugl<sup>s</sup> xvij β helb It dez famcztag nach gally mir gelichn· j· lb helb It er gab mir xv lb iij β iij R③ an fyman ed yude abent It vnd vj lb vij β x helb vnd iij lb helb It vnd· xxij· fchok viij pechaimifch grozz pr③ xxxviiiij lb xxvj helb It ain lb an iij plahart pr③· vj· lb an xvij helb It vnd· x· tukat It vnd· lxxx· new vng③ gulđ It vnd· x· Rein gulđ It vnd· iij· lb lx weizz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> It vnd· ij· lb fbarcz<sup>s</sup> wienn<sup>s</sup> It vnd· ij· lb lvj· waizz von nurenberch pr③· ij· lb an· iij· helb It iij lb xxxiiij amb<sup>s</sup> choft· j· lb· xj· R③ It vnd iij lb xj amb<sup>s</sup> vnd xij R③ vnd· j· lb hall<sup>s</sup> xxiiij R③ vnd· iij· m⑥ch· x· lot filb<sup>s</sup> choft vj lb R③ vnd· ij· m⑥ch vij lot amb<sup>s</sup> choft xij β xxviiiij R③ vnd· xij· β helb hat er meiner wirttynn gelichen wid<sup>s</sup> vb<sup>s</sup>gebñ vnd xliij ellñ zwilch ze viij R③ pr③ x β xxvij R③ fma· iij· C lxxx vng③ gulđ pr③· j· C xvij lb an· x· R③ ze lxxiiij R③ fma· x· tukat ze· lxxv· R③ pr③ iij lb xxx R③ fma xxxvij Rein⑩ gulđ ze lxxiiij R③ pr③ viij lb vij β vnd xvij R③ fma d<sup>s</sup> helb ift· iij· C viij lb xij helb pr③· ij· C lb xiiij β an· j· R③ fma d<sup>s</sup> R③ ift· j· C lxxij lb· vij· β xviiiij R③ gerait an fyman ed iude abent 315 lb 6 β R③ lienel lanchbütt<sup>s</sup> wegfel It ich enpfalch dem lienel meinē wegfel hinwid<sup>s</sup> an fyman ed yude abent hinwid<sup>s</sup> It· x· tukat vnd lxxx new vng③ gulđ vnd· x· Rein gulđ pr③ ij lb vj β R③ vnd· xv· lb iij β iij R③ vnd xviiiij lb· xl· helb vnd· xxij· fchok viij pechaim g③ vnd· j· lb an iij plaphart pr③ vj lb an xvij helb vnd ij lb lvj weizz von nurenberch vnd· j· lb hall<sup>s</sup> vnd· j· C vng③ gulđ vnd· j· C new vng③ gulđ dez famcztag vor fand mertteens tag It ich gab ym· ij· C new vng③ gulđ dez eritag nach martiny It ich gab ym· j· C new vng③ gulđ dez freitag nach martiny It vnd gab ym· j· C new vng③ gulđ dez funtag vor katryna It ich gab ym· ij· C new vng③ gulđ an fand kat<sup>s</sup>ein abent It ich gab ym· vij· lb R③ dez michen nach katryna It vnd gab ym xvj lb R③ anderey It ich gab ym· l· lb helbñ dez famcztag nach luczye It ich gab ym· ij· C vng③ gulđ dez famcztag vor weinachten It ich gab ym· xv· lb R③ dez famcz vor dem ebenbich It ich gab ym· xij· lb R③ am prechenabent vnd xiiij fchok pechaimifch g③ It ich gab ym xxxvj vng③ gulđ dez pfincztag nach dem prechen

F002-001,25 tag It ich gab· j· C new vng③ gulđ dez famcztag nach dem prechentag It dez funtag vor all<sup>s</sup>heiligentag zalt d<sup>s</sup> lienel für mich auz den aribait<sup>n</sup> in dem graben xxxij lb aniiij helb It dez funtag vor martyny zalt d<sup>s</sup> lienel für mich den aribait<sup>n</sup> yn dem grabn· xij· lb· vj· β viij R③ It dem and<sup>s</sup>el münich lxxiiij R③ von erd tragen dez funtag vor martiny It dem pefel charig· iij· lb helb dez eritag vor martiny It dem hainreich pawman· x· β helb dez michen vor martiny It ich fchuf ym· x· β R③ für fein iarlou dez michn vor martiny lienel It dez funtag nach martiny zalt er für mich auz in den grabn xxxv lb an xiiij helb It mir gab d<sup>s</sup> lienel· l· lb helb in aim fachke dez pfincztag nach martiny It mir gab ab<sup>s</sup> d<sup>s</sup> lienel· l· lb helb dez freitag nach martiny It dez funtag vor katryna gab er ab<sup>s</sup> für mich auz in den graben· xxvj· lb lxxxvj helb It dez funtag nach katryna gab d<sup>s</sup> lienel für auz yn den grabn· xiiij· lb vnd xxvij helb den aribait<sup>n</sup> It mir gab der lienel· l· lb gulđ an fand and<sup>s</sup>ez abent It er gab mir ab<sup>s</sup>· l· lb helb and<sup>s</sup>ey It dez funtag nach and<sup>s</sup>ey zalt d<sup>s</sup> lienel für mich auz in den grabn den arib[...]

F002-002,01 y<sup>s</sup>en· xxj· lb· iij· β vj helb It er gab mir· x· lb helb dez funtag vor luczye It dez funtag vor luczye zalt d<sup>s</sup> lienel für mich in den graben· vj· lb iij β ij helb vnd am Freitag danach· iij· lb xlij helb It er gab mir hund<sup>t</sup> Rein gulđ dez famcztag nach luczye It freitag nach luczye zalt d<sup>s</sup> lienel für mich den aribaiten die erd hind<sup>s</sup> die maur trügen· iij· lb xxj R③ It er gab mir ab<sup>s</sup>· j· C Rein gulđ dez famcztag vor weinachten It er gab mir· j· C lb helb am ebenbeichabent It er gab mir· xij· β hall<sup>s</sup> am ebenbeichabent It er gab mir· j· C lb helb dez pfincztag vor dem prechentag It er gab mir amb<sup>s</sup> für· xj· Rein gulđ dez michen vor mar[...] It dem chunrade dez fenczel fchreib<sup>s</sup>· iij· lb helb gab er [...] [...] auz dez freitag vor martiny It dem felfman· vj· β helb dez funtag nach [...] lienel wegfel It ez gab d<sup>s</sup> lienel für mich auz dem pechaim fchuff<sup>s</sup>· xj· β xvij helb an pfincztag vor katryna It dem giefperg③· vj tukat dez pfincztag vor katryna It portn<sup>s</sup>ynn zv dem heiligen chraucz· j· Rein gulđ katryna It vmb· vij· fchaf ains ze xij R③ vj β ij helb katryna It dem zākel vmb chraut· x· β helb katryna It viij lb vnfelit· xl· helb It dem chugell<sup>s</sup> xiiij β helb an freitag nach warb<sup>a</sup> It ludbeig fitaw<sup>s</sup> vij lb· x· helb warbera It am famcztag xxxviiiij helb angnesen cheln<sup>s</sup>ynn It viij helb chol It an pfincztag nach luczie viij fchaf hab<sup>s</sup> ainz· iij β xj R③ pr③ mit tragen mezzen iij lb lxxviiiij R③ It dem hut<sup>s</sup>· x· β an· j· R③ vmb gebant luczye It felfman· vj· β helb an famcztag nach tome It an funtag nach thome xxxiiij tagberch ze iij R③ pr③ vij β an vj helb erd nocher ze füren It dem herbercz xiiij β helb nam d<sup>s</sup> wirt von tegerenhaim an freitag nach warera It der angnes vmb fleifch liij R③ prechentag It fenczel leche· ij· lb helb erhardy It am michen· ij· lb helb toman fitaw<sup>s</sup> vmb vngerifch wein It meiner haufrāwn· xj· tukat dez freitag nach erhardy lienel It er gab mir· iij· m⑥ch· ij· lot iij q⑦ durffilber pr③ vij lb xxxj R③ vnd iij· m⑥ch· v· lot· iij· q⑦ amb<sup>s</sup> pr③ iij lb viij R③ vnd· v· m⑥ch· vj· lot iij f⑩ xlvi g③· l· g③ für ain gulđ viij gulđ xxiiij R③ vnd· j· m⑥ch vij lot amb ye· v· β für ain gulđ an d<sup>s</sup> zal iij lb· lxxvij amb<sup>s</sup> iij gulđ vnd chainew munnczz für· xxxiiij R③ vnd· iij· C v· tukat vnd xxxj vng③ gulđ vnd xxv Rein gulđ vnd vj lb xviiiij helb an al<sup>s</sup>lay ze prennen vnd· j· fchilt lxxx R③ vnd xxiiij lb helb vnd xij lb vj R③ vnd vj lb lxxx wienn<sup>s</sup> vnd liij pechaim g③ vnd xxvij plaphart vnd xxxviiiij nurenberg<sup>s</sup> weizz vnd turnas and<sup>s</sup> chain gelt liij helb vnd· j· gulđ Ringel xxxiiij R③ vnd iij lb vj β vhall<sup>s</sup>· j· lb an xj R③ vnd dez and<sup>n</sup> funtag nach dem prechentag· v· tag alltag xij chnecht die dy wagen lüden daz man erd nocher furt pr③ xij β helb vnd meiner haufrāwn· iij· vng<sup>s</sup> gulđ· xv· R③ d<sup>s</sup> angnes lienel lanchbütt<sup>s</sup> It er gab mir· l· lb helb dez pfincztag nach liechtmezz It er gab mir· j· C Rein gulđ dez and<sup>n</sup> freitag nach liechtmezz It er gab mir· lxxvj· Rein gulđ dez pfincztag vor vafenacht It er gab mir l· Rein gulđ dez famcztag in den vier tagen d<sup>s</sup> vafte It fenczel lech vj lb· xvj·

R③ giesperg fand agnes tag It· v· R③ chol It· xxx· hall<sup>s</sup> It dez funtag vor pauly lviii tagberch erd aûf wagen pr③ vj ß an iij R③ It· j· lb ij R③ vmb ain grabs tûche It dez funtag vor liechtmezz· lx· tagberch erd aûf wagñ pr③· vj ß R③ It dez funtag nach liechtmezz· xlvj· tagberch erd auf wagñ pr③· j· lb xviiij R③ It aim poten gein wienn· v· ß wyenn<sup>s</sup> It dem giesperg③ xiiij ß viiiij R③ fur mich It er gab mir· xviiij plaphart pr③ iij ß xviiij helb It infokavy· iij· tag stain prochn in dez erel achk<sup>s</sup> xxxiiij tagberch ze iiii R③ vnd chopen iij tag xxij R③ pr③· j· lb xviiij R③· xiiij· C vnd in dem triten iar lienel wegfel It ich enpfalch dem lienel lanchbut<sup>s</sup> meinē wegfel hinwid<sup>s</sup> dez and<sup>n</sup> michen nach dem prechentag von erft lv tukat vnd xxxj vng③ guld vnd xxv Rein guld pr③· vj· lb vij ß R③ vnd xiiij lb vj R③ vnd xxiiij lb helb vnd· vj· lb lxxxiiij wienn<sup>s</sup> vnd liiij pechaim g③ vnd xxviiij plaphart pr③· v· ß xviiij helb vnd xxxviiij weizz nurenberg③ It ich gab ym· j· C tukat dez and<sup>n</sup> pfincztag nach dem prechentag It ich gab ym iij fchok jx g③ pechaimyfch It vnd lxxij plaphart pr③ xiiij ß xij helb It vnd lxxv wienn<sup>s</sup> It vnd· xiiij ß xxvij nurenberg<sup>s</sup> wāicz pr③ xij ß xj helb It fo hat er ein genomen· xl· vng<sup>s</sup>ifch guld von hainreich aman die ym hans letel ze wienn gelichen het It ich gab ym· xl· vng<sup>s</sup> guld dez eritag nach liechtmezz It ich gab ym lxxxx tukat dez michen nach liechtmezz It ich gab ym· x· lb R④ dez freitag nach liechtmezz It ich gab ym· l· lb helb dez and<sup>n</sup> michen nach liechtmezz It ich gab ym· xxxv· lb helb dez freitag vor vafenacht vnd· xiiij· lb helb hat er vor von dem franczel genomen It ich gab ym· l· lb helb dez famcztag vor vafenacht It ich gab ym· l· lb helb dez famcztag in den vier tagen in d<sup>s</sup> vaften It ich gab ym· l· lb helb dez eritag in d<sup>s</sup> erften vaftbochen It ich gab ym· iij· fchok an vj pechaimifch<sup>s</sup> g③ dez michen in d<sup>s</sup> erften vaftbochen fvma tukat vnd vng③ guld· iiii· C vj guld pr③· j· C lb x[...]· v· ß· xxvj R③ fvma xxiiij lb R③ vj R③ fvma viij f<sup>x</sup>⑩ an iij g③ pechaim pr③ xiiij lb an xxj helb pr③ vj [...] fvma helb· ij· C lxxxjx lb x viiiij helb pr③· j· C xxxxj lb283 lb5 ß9 R③ wegfel lienel lanchbut<sup>s</sup> It ich enpfalch ym meinē wegfel wid<sup>s</sup> dez mantag in d<sup>s</sup> and<sup>n</sup> vaftbochen It ich gab ym von erft· xliiij· tukat It vnd· j· C xx· vng③ guld It vnd· j· C Rein guld vnd lxxxvj Rein guld It vnd xxj lb· xx· R③ It vnd· j· C lxxxiiij Rein guld It vnd· xl· lb lxxxiiij helb It vnd· lj· pechaim g③ It vnd viiiij lb viiiij helb It vnd vij ß xvij nurenberg<sup>s</sup> wezz It ich gab ym· j· C vng③ guld dez eritag in d<sup>s</sup> andern vaftbochen vnd· xxj Rein guld It ich gab ym lxxxiiij pechaim g③ dez pfincztag in d<sup>s</sup> and<sup>n</sup> vaftbochn vnd· xvij· plaphart It ich gab ym· l· lb helb dez mantag vor mitt<sup>s</sup>vaften vnd xxxiiij lb R③ It ich gab ym xlj· lb helb dez freitag vor letare vnd vij· lb R③ It ich gab ym· vj· lb R③ dez famcztag vor letare It ym gab der fyman vnd d<sup>s</sup> chrugel· lxvj· Reinifch guld dez pfincztag nach letare It ich gab im· l· lb helb dez eritag nach yudika It ich gab ym lxij· lb helb dez eritag in d<sup>s</sup> mart<sup>s</sup>bochn lienel wegfel It mir gab d<sup>s</sup> lienel lanchbut<sup>s</sup>· ij· C tukat dez Freitag in d<sup>s</sup> and<sup>n</sup> vaftbochn It er gab mir· ij· C vng③ guld dez mantag vor mitt<sup>s</sup>vaften It er gab mir· j· C tukat dez famcztag vor letare It vnd· l· tukat dez eritag nach letare It er gab mir· j· C vng③ guld dez eritag in d<sup>s</sup> mart<sup>s</sup>bochen It dem abt von prul· xij· lb helb It· lij· R③ fur tacht It lxxx R③ vmb lxxxviiij milt<sup>s</sup>el It lxxv R③ von erd aûz dem graben zetragen It hartlieb von strawbing viij lb vj ß xx helb It vmb pachholcz xviiij R③ It xx lb helb dem aw<sup>s</sup> churfen<sup>s</sup> fur den duftenstet It erhart letel· xij· Rein guld It· j· lb helb dem statelmair von Rempelhofen It· v· ß viij R③ vmb viij· M ij· C fteckke· It xxxij Rein guld dem iacob notfcherf It vnd gab mir· ij· C vng③ guld dez mantag in d<sup>s</sup> oft<sup>s</sup>wochen vnd xviiij lot an· j· q⑦ filb<sup>s</sup>z vnd xxvj lot an· j· q⑦ vnd hall<sup>s</sup> fur j lb R③ j R③ vnd· xx· lb vij ß xvj R③ vnd· j· lb xiiij plaphart vnd māgn<sup>s</sup> vnd amb<sup>s</sup> fur xviiij ß helb vnd viij lb lxxviiij helb vnd· xx· tukat vnd lxxxviiij vng<sup>s</sup> guld vnd xxxiiij Rein guld xiiij· Ciiij iar letel It ich enpfalch erhart dem letel meinē wegfel dez eritag vor fand gurgan tag It ich gab ym· xx· lb vij ß xvj R③ vnd· j· lb xiiij plaphart pr③· iij· lb lxxxiiij helb vnd viij lb lxxviiij helb vnd· xx· tukat vnd lxxxviiij vng③ guld vnd· xxxiiij· Rein guld vnd· l· lb helb alz am eritag It ich gab im· vj· fchok an· ij· g③ pechaimifch dez freitag nach geury x lb iij ß xvj helb It ich gab ym· x· lb R③ dez michen nach vilippy ed iacoby vnd· xx· lb helb It ich gab ym· xx· lb R③ dez freitag nach villippy ed iacoby It ich gab im lviiiij Rein guld dez and<sup>n</sup> famcztag nach villippy ed iacoby It ich gab ym· xxxij· vng guld dez famcztag vor vrbany It ich gab ym· ij· C xxxij vng③ guld dez michen nach vrbany It ich gab ym· l· lb helb dez freitag nach vrbany It ich gab ym· xxv· lb helb dez michen in d<sup>s</sup> pfingftbochen vnd· xv· m⑥ch fylbers j q⑦ xiiij ß x R③ pr③ xxvj lb vij ß iij R③ ich han xxxviiij lb R③ daran It ich gab ym· viij· lb helb dez famcztag vor fand vlreifch tag fvma· j· C xlj vng③ guld pr③· lxxxx lb an xx vij helb fvma xxxiiij Rein guld pr③· xviiiij lb xxx helb fvma· l· lb vij ß xvj R③ fvma· j· C lb lxvij lb xxviiij helb fvma vb<sup>s</sup>al d<sup>s</sup> helb viiiij· ij· C lxxvj lb xxxj helb letel It mir gab d<sup>s</sup> letel· viij· m⑥ch· j· lot amb<sup>s</sup> ze xvij R③ It vnd iij m⑥ch viiiij lot· j· q⑦ ze xiiij R③ amb<sup>s</sup> It vnd viiiij m⑥ch iij lot amb<sup>s</sup> ze x R③· j· ort It vnd· j· C Rein guld dez eritag nach funbenden It dez freitag nach funbent gab er mir xvij lot filb<sup>s</sup>z j· lot xxvj R③ vnd iij lot ze xxv R③ vnd· j· m⑥ch· vj· lot amb<sup>s</sup> ze xvij R③ vnd xiiij lot· j· q⑦ ze xij R③ vnd vj lot zv· vj R③ vnd· ij· karan ain<sup>s</sup>· v· ß· xiiij helb letel It ich enpfalch dem erhart letel meinen wegfel hinwid<sup>s</sup> dez dez famcztag nach fand vlreifch tag It ich gab ym· viij· lb helb an demfelben tag It ich gab ym· xiiij· lb helb dez mantag vor fand vlreifch tag It ich gab ym xiiij lb helb dez freitag vor fand margreten tag It da ich negft Rait den wegfel mit dem letel alz an enem plat gefchriben stet da gab ich ym wid<sup>s</sup> vb<sup>s</sup> alz hernach gefchriben stet It von erft· xviiiij· lb lxviiiij R③ pr③ vnd mer· xvj· lb xiiij helb vnd xviiij alt Rein guld vnd xxxvij new Rein guld vnd· lxv· tukat vnd xliij new vng③ guld fo hat d<sup>s</sup> letel vnd<sup>s</sup> den gelt<sup>n</sup>· ij· lb iij helb It ich gab ym· xx· new vng<sup>s</sup> guld laurenty It ich gab ym· xx· lb helb dez famcztag nach wartolomey It ich gab ym· xx· lb helb dez eritag nach wartolomey fvma ijC vnd xlj lb vnd lxxiiij helb It ich gab ir viiiij lb R③ dez pfincztag nach egidy It ich gab ir· viij· lb R③ dez freitag nach egidy It ich gab d<sup>s</sup> letelin· xx· alt Rein guld dez and<sup>n</sup> mantag vor fand haimerams tag It ab<sup>s</sup>· xx· alt Reinifch It ich gab dem letel· xiiij· lb helb dez eritag nach michahely It ich gab ym· xx· vng③ guld dez michen nach michahely vnd xxxij vng③ guld am pfincztag It ich gab dez freitag nach michahely vnd· viij· lb R③ It ich gab ym· ij· C vng③ guld dez michen nach dionyfy It fo fol er mir viij lb· xx· helb von d<sup>s</sup> alten Raittung het er vnd<sup>s</sup> den gelt<sup>n</sup> It mir gab die letelynn hall<sup>s</sup> fur xxxv

R③ maria natifitaz vnd für xxvij R③ It mir fant die letelynn· xx· lb helb pey dem dorn<sup>s</sup> dez and<sup>n</sup> eritag vor em<sup>s</sup>amy vnd xxxij vng③ gulđ It er gab mir helb für· j· C vng③ gulđ dez michen nach dionify It er gab mir· xxxij· lb dez pfincztag nach dyonify It· viijlb helb am famcztag liebel It mir gab d<sup>s</sup> letel xxx lb helb dez freitag nach gally It fo hat fy zv zwain mal auz geben vmb traid· iij· lb· v· β xvj· helb It er gab· j· lb helb vmb chās dionify It vnd vmb xij fch⑩ iij mez traidez ze vier mal xvij lb· lxiiij· helb dez mantag nach gally It· x· R③ da er auz zoch It· xl· R③ vmb Raben It ströbel· iij· lb helb dionify It· ij· lb helb lienel dionify It dem pet<sup>s</sup> pūb· vj· lb helb dionify It xvij β helb vmb· j· chūe It mezz<sup>s</sup> vnd trag<sup>s</sup>· liiij· helb It er gab mir· iiiij· m⑥ch iiiij lot filb<sup>s</sup>· j· m⑥ch xij β x R③ It ab<sup>s</sup> xiiij lot· j· q⑦ filb<sup>s</sup>· j· lot xxvj R③ It mir gab d<sup>s</sup> lettelt xiiij lb helb fyman ed yude vnd gab meiner hauffrawn viij lb helb It mir gab d<sup>s</sup> letel· xv· lb helb dez famcztag nach all<sup>s</sup>heilligentag It er gab dem lienel· vj· lb helb amnes fanchtorvmb vnd· viij· lb helb dem vnczel leche It er gab mir xxvj lb helb dez eritag vor martiny vnd· xiiij· lb helb It mir gab d<sup>s</sup> letel· lxxv· alt Rein gulđ dez michn vor kat<sup>s</sup>yna ich gab im fie wid<sup>s</sup> er gabs dem frāgendel d<sup>s</sup> letel fol mirz noch gelten It er gab· xx· lb helb dem lienel dez pfincztag vor kat<sup>s</sup>yna d<sup>s</sup> gab mir d<sup>s</sup> lienel· xj lb helb an demselb tag erhart lettelt It mir gab d<sup>s</sup> erhart lettelt xxiij karan am weichnachtabend It mir gab d<sup>s</sup> letel· j· C Reinifch gulden dez mantag nach liechtmezz vnd gab mir· viiij· franchen vnd· j· nobel It er gab mir· v· m⑥ch iiiij lot· j· q⑦· j· m⑥ch xiiij β x R③ vnd zwen gulđ Ring vj β R③ vnd· xv· Rein gulđ vnd· v· karan vnd· lvj· vng③ gulđ vnd vij türken vnd lxxiiij pechaim g③ vnd lxxviiij lb helb vnd ij lb lxxxvj hal<sup>s</sup> It mir gab d<sup>s</sup> letel· xxij lb helb dez famcztag vor fand gilligen tag It er gab mir· ij· m⑥ch iij q⑦ amb<sup>s</sup> ze xiiij R③ pr③· xv· β viiij R③ vnd vij lot j q⑦ filb<sup>s</sup> ze xxvij R③ pr③· vj· β an· j· R③ vnd· xj lb xxx helb vnd· vj· fchok viij g③ pechaimifch pr③ x lb· v· β xxvj helb vnd hall<sup>s</sup> für lxvij R③ wienn<sup>s</sup> viiij β x wien<sup>s</sup> vnd· v β xij helb vnd xlij vng③ gulđ ze· v β vij pr③· xxvij· lb· iij β xxiij helb vnd nawn alt vng floryn ze· v· β helb pr③· v· lb· v· β helb vnd lxxxvj Rein gulđ ze· v· β an vj helb pr③· liiij lb xxiij helb vnd golt für xxxiiij R③ vnd maigfn<sup>s</sup> vnd chlain gelt xxxv R③ It dem leben· iij· β vj R③ vmb faferam vnd ij Rein gulđ vmb vmb chās pr③ viiij β xvij helb vnd· ij· v<sup>s</sup>fuchchoren xxvij helb vnd xij helb aūf d<sup>s</sup> ingolftesynn Recht fo hat d<sup>s</sup> letel vnd<sup>s</sup> den gelt<sup>n</sup> xvij lb lxxxiiij [...]· xiiij· Cv· iar erhart letel It mir gab erhart letel· iiiij· m⑥ch iij q⑦ amb<sup>s</sup> choft ze xiiij R③ dez eritag vor fand jacobs tag pr③ iij lb lxxiiij R③ vnd gab mir· vij· lot amb<sup>s</sup> ze· xvj· R③ pr③· iij· β xxij R③ vnd gab mir· j· f⑩ vnd· l· meigfn<sup>s</sup> grozz ye ain vmb iiiij ort R③· xiiij· Cij iar Erhart lettelt franchfurt It ich fant den erhart lettelt gein franchfurt an fand gillygen tag er furt mit ym meins gelcz· v· C lxxxiiij Reinifch gulđ ain nobel vnd· iiiij· fchilt pr③ vij gulđ vnd· xxv· m⑥ch vnd· iiiij· lot filb<sup>s</sup> pr③· j· C lxv gulđ iij turnas vnd darzv fol ym frid zirkendorff<sup>s</sup> vnd marchart churcz von strawbing ze franchfurt in d<sup>s</sup> mezz wezallen· iij C Reinifch gulđ da han ain brif vmb von yn darzv fol er von dem mukental<sup>s</sup> ein nemen· xxij· vng<sup>s</sup>ifch gulđ ze franchfurt darzv fol fricz hafens von nürenberch auch xx Reinifch gulđ Richten yezu in d<sup>s</sup> mezz auch fol hans porttn<sup>s</sup> f· lf· vng<sup>s</sup>ifch gulđ wezallen in d<sup>s</sup> mezz Svma dez· x· C lxj· Reinifch gulđ vnd iij turnas vnd xxxiiij Rein gulđ für mein wirttynn darzv gab ich dem letel hie daz er daz furlon gor auz Richt xvij Rein gulđ xviiij helb It fo hat daz gebant von franchfurt vnczher v<sup>s</sup>riten mit alln fachen· xxvij· Reinifch gulđ vnd xviiij helb It fo habent ped letel v<sup>s</sup>zirt aūf d<sup>s</sup> vert· x· iij Reinifch gulđ in iij bochn It also hat mir erhart letel die vart wid<sup>s</sup> Rait vnczher daz gut ist yn zwen palln punten also furt ez erhart letel mit ym gein wienen It fo hat hat hans letel· xxj tuch von chölen mit meinen gebant gein wienn gefurt d<sup>s</sup> choft ye ains xij gulđ erft chaufes die xxj tuch fin [...] alz enhab an dem platt gefchriben tet ab<sup>s</sup> mein gebant vnd fei[...] [...] fol durcheinand<sup>s</sup> v<sup>s</sup>chauft werden vnd ein pracht xiiij· iij· iar Reichynn It ez cha[...]ft von erhart dez Reichen wirttynn zway halbew tuch von wrügel gron vnd prawn pedew vmb· xlij· new vngerifch gulđ dez and<sup>n</sup> mantag nach villipy ed yacoby fy fol mir daz gelt wezallen aūf fand michels tag pey dem chauf waz yacob gran<sup>s</sup> fy gab mir· xx· vng③ gulđ dez pfincztag nach dionify vnd gab mir· xij· gulđ dez pfincztag vor kat<sup>s</sup>ina dorn<sup>s</sup> It ez chauf von mir lewpolt kumprecht ain fwarcz tuche von machel vmb· xxxj· vng<sup>s</sup> gulđ villipy ed iacoby er mirz noch gelten er gabs It ich vnd erhart letel haben ain fwarcz tuch von lofen an gefniten waz ain flachtuche ez het· xxvj· ellen· j viertail daz ez geneczt ward dez han ich genomen· vij ellen· j· viertail fo hat fein d<sup>s</sup> letel genomen xviiij elln Rait sche<sup>s</sup>lon letel hat feinē tail zalt It ez nam vreich lech ain halbs prawns tuch von wrügel vmb· xxij· vng<sup>s</sup> gulđ dez and<sup>s</sup> eritag vor vrbany er fols noch gelten er gab mir· xxj· Reinifch gulđ dez pfincztag nach egidy in dem lxxxvj iar It man prägt· viij· lot vnd· ij· m⑥ch ich gab den flachfchacz da

F002-002,02 von ye von ayn<sup>s</sup> m⑥ch vj R③ vnd dem v<sup>s</sup>fuch<sup>s</sup> xx R③ den munnncz

F002-002,03 maift<sup>n</sup>en von aim lot iij R③ den fchreib<sup>n</sup> von aim fachk viij R③ von aim fachk ze tragn· j· R③ von aim lot· x R③ ze pragen vnd di erung vnd di choft pedew halbs vnd· j· v<sup>s</sup>fuchchoren habnt fy noch It man prägt mir ab<sup>s</sup>· vj· lot vnd viij m⑥ch ich gab davon alz von dem oberen dez eritag nach mitt<sup>s</sup>vastn vnd we